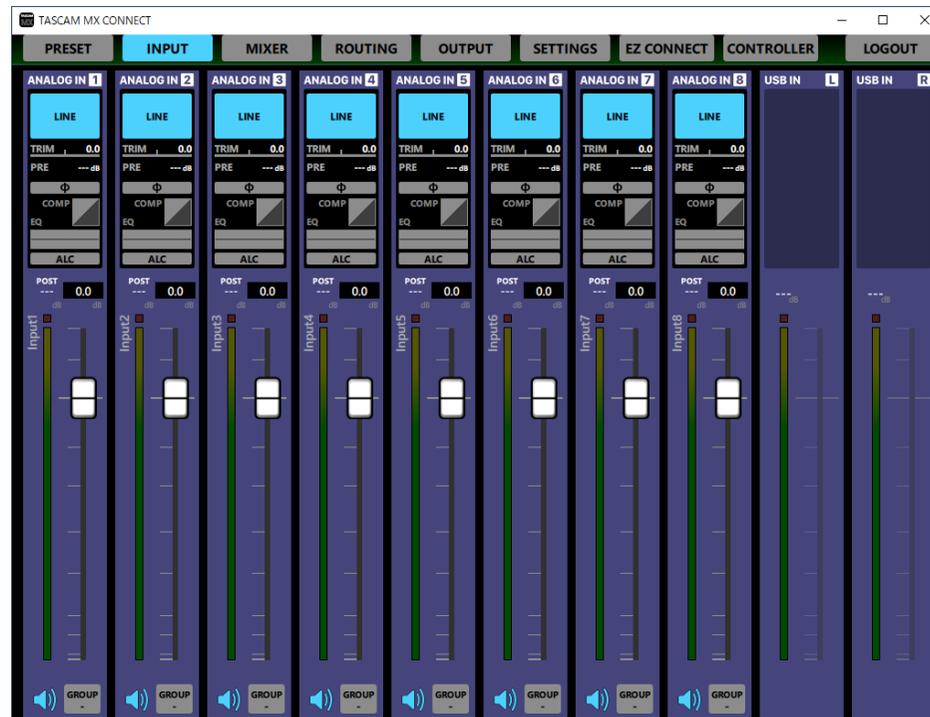


TASCAM

D01359880C

TASCAM MX CONNECT

TASCAM EZ CONNECT



Bedienungsanleitung

1 – TASCAM MX CONNECT / TASCAM EZ CONNECT

Inhaltsverzeichnis

1 TASCAM MX CONNECT / TASCAM EZ CONNECT	2
Überblick.....	2
Hinweise zur Benutzung dieses Handbuchs	3
Informationen zu Markenrecht und Copyright	3
Voraussetzungen für die Verwendung.....	3
iOS-Geräte.....	3
Android-Geräte	3
Windows	3
Mac.....	3
Firmware- und Softwareversionen	3
Die Gerätesoftware installieren.....	4
Installation auf einem iOS-/Android-Gerät	4
Installation unter Windows	4
Installation auf einem Mac	5
Mit Gatekeeper arbeiten	5
2 TASCAM MX CONNECT	7
Die Verbindung zwischen TASCAM MX CONNECT und einem MX-8A herstellen	7
TASCAM MX CONNECT im Demomodus nutzen	8
Überblick über die verfügbaren Seiten	8
Die Seite PRESET	8
Die Seite INPUT.....	9
Die Detailseite der Eingangskanäle	10
Der Anzeigebereich des Kompressors.....	12
Der Anzeigebereich des Equalizers.....	13
Die Seite MIXER	14
Die Detailseite der Mischungen	15
Der Detailbereich der Ducking-Funktion	16
Der Detailbereich der ANC-Funktion.....	16

Die Seite ROUTING	17
Die Seite OUTPUT	18
Die Detailseite der Ausgangskanäle	19
Die Detailseite für den Testton	20
Der Anzeigebereich des Equalizers.....	21
Der Anzeigebereich der Signalverzögerung (DELAY)	22
Die Seite SETTINGS	23
Die Seite EZ CONNECT	24
Die Seite CONTROLLER.....	25
Darstellung der Informationen auf dem RC-W100 ...	26
3 TASCAM EZ CONNECT	27
Die Verbindung zwischen TASCAM EZ CONNECT und einem MX-8A herstellen	27
TASCAM EZ CONNECT im Demomodus nutzen.....	27
Einstellungen für TASCAM EZ CONNECT vornehmen....	28
Einstellungen für die steuerbaren Signale vornehmen.....	28
Einstellungen für die Lautstärkeregelung vornehmen.....	29
Mehrere MX-8A mit TASCAM EZ CONNECT bedienen.....	30
Erklärung der Informationscodes	32

Überblick

TASCAM MX CONNECT

TASCAM MX CONNECT ist eine Software für Systemeinrichter und -betreiber zur Steuerung des Matrixmischers MX-8A.

Vom Aufbau eines Systems, das einen MX-8A enthält, bis hin zum täglichen Management und Betrieb unterstützt sie eine Vielzahl von Funktionen.

Folgende Funktionsbereiche stehen zur Verfügung:

- Eingangskanäle
- Mischer
- Routingmatrix
- Ausgangskanäle
- Konfiguration der Funktionen für die Steuerungssoftware für Endbenutzer (TASCAM EZ CONNECT)
- Demomodus (erlaubt das Testen der meisten Funktionen von TASCAM MX CONNECT)
- Einstellbereich für das Wand-Steuermodul RC-W100

Sie erhalten TASCAM MX CONNECT und TASCAM EZ CONNECT zum kostenlosen Download im App Store (iOS-Geräte), bei Google Play (Android-Geräte) oder auf der Tascam-Website (Windows, macOS) unter [https://tascam.de/downloads/TASCAM MX CONNECT](https://tascam.de/downloads/TASCAM_MX_CONNECT).

TASCAM EZ CONNECT

TASCAM EZ CONNECT ist eine einfach gehaltene und leicht verständliche Steuerungssoftware für Endnutzer.

Die verfügbaren Steuerungsfunktionen lassen sich mit Hilfe von TASCAM MX CONNECT anpassen. So ist es möglich, nur die erforderlichen Funktionen zuzuweisen, um Endbenutzer vor ungewollter Fehlbedienung und anderen Problemen zu schützen.

Bevor Sie dieses Programm nutzen, lesen Sie sich die Lizenzvereinbarung durch und stimmen Sie ihr zu.

Hinweise zur Benutzung dieses Handbuchs

Für dieses Handbuch gelten die folgenden Konventionen:

- Wenn wir iOS- oder Android-Geräte erwähnen, sind damit Smartphones oder Tablet-Computer gemeint.
- Ergänzende Informationen oder wichtige Hinweise sind wie folgt gekennzeichnet:

Tipp

Nützliche Praxistipps.

Anmerkung

Hierunter finden Sie ergänzende Erklärungen und Hinweise zu besonderen Situationen.

Wichtig

Besonderheiten, die bei Nichtbeachtung zu Datenverlust, Funktionsstörungen oder unerwartetem Verhalten des Geräts oder der Software führen können.

Informationen zu Markenrecht und Copyright

Die folgenden Informationen werden aus rechtlichen Gründen im Originaltext wiedergegeben:

- TASCAM is a registered trademark of TEAC Corporation.
- Android and Google Play are trademarks of Google Inc.
- Apple, Mac, macOS, iPad and the App Store are trademarks of Apple Inc. in the U.S. and other countries.
- The App Store is a service mark of Apple Inc.
- IOS is a trademark or registered trademark of Cisco Systems, Inc. in the U.S. and other countries and is used under license.
- Microsoft, Windows, Windows Vista and Windows Media are either registered trademarks or trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.
- Andere in diesem Dokument genannte Firmenbezeichnungen, Produktnamen und Logos sind als Marken bzw. eingetragenen Marken das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Voraussetzungen für die Verwendung

iOS-Geräte

Unterstützte Betriebssysteme

TASCAM MX CONNECT: iPadOS 13, iOS 12, iOS 11
TASCAM EZ CONNECT: iPadOS 13, iOS 13, iOS 12, iOS 11

Unterstützte Geräte

- TASCAM MX CONNECT: iPad mit ARM64 oder besserem Prozessor
- TASCAM EZ CONNECT: iPhone, iPad oder iPod touch mit ARM64 oder besserem Prozessor

Android-Geräte

Unterstützte Betriebssysteme

Android 5.0 – 9.0

Unterstützte Geräte

- TASCAM MX CONNECT: Android-Tablet mit mindestens sieben Zoll (18 cm) großem Display (acht Zoll oder größer empfohlen)
- TASCAM EZ CONNECT: Android-Gerät mit mindestens vier Zoll (10 cm) großem Display

Windows

Unterstützte Betriebssysteme

- Windows 10 (32 Bit, 64 Bit)
 - Windows 8.1 (32 Bit, 64 Bit)
 - Windows 7 SP1 oder neuer (32 Bit, 64 Bit)
- Betrieb unter Windows XP oder Windows Vista nicht möglich.

Hardware-Anforderungen

Windows-Computer

Prozessor (CPU):

Intel Core i-Serie oder höher empfohlen

Arbeitsspeicher

2 GB oder mehr (mindestens 4 GB empfohlen)

Freier Speicherplatz auf der Festplatte

Mindestens 150 MB

Displayauflösung/Anzahl der Farben

- 1280 × 1024 (SXGA) oder mehr

- True Color (32 Bit) empfohlen

Mac

Unterstützte Betriebssysteme

- macOS Catalina (10.15)
- macOS Mojave (10.14)
- macOS High Sierra (10.13)

Unterstützte Modelle

Mac mit Intel-Prozessor der Core i- oder Core M-Serie

Arbeitsspeicher

2 GB oder mehr (mindestens 4 GB empfohlen)

Freier Speicherplatz auf der Festplatte

Mindestens 150 MB

Displayauflösung

1280 × 1024 (SXGA) oder mehr

Firmware- und Softwareversionen

Dieses Handbuch spiegelt den Stand folgender Versionen wider:

- MX-8A: Firmwareversion 1.10
- TASCAM MX CONNECT: Softwareversion 1.2.0
- TASCAM EZ CONNECT: Softwareversion 1.1.1

Betreiben Sie den MX-8A immer mit der neuesten Firmwareversion. Diese finden Sie auf unserer Website (<https://tascam.de/downloads/MX-8A>).

1 – TASCAM MX CONNECT / TASCAM EZ CONNECT

Die Gerätesoftware installieren

Installation auf einem iOS-/Android-Gerät

- 1 Stellen Sie mit Ihrem Smartphone oder Tablet-Computer eine Verbindung ins Internet her.
- 2 Suchen Sie die jeweilige App (TASCAM MX CONNECT oder TASCAM EZ CONNECT) bei Google Play (Android-Geräte) oder im App Store (iOS-Geräte).
- 3 Laden Sie die App herunter und installieren Sie sie.
Denken Sie daran, dass durch die Internetnutzung eventuell kostenpflichtiges Datenvolumen anfällt, für das Sie selbst aufkommen müssen.

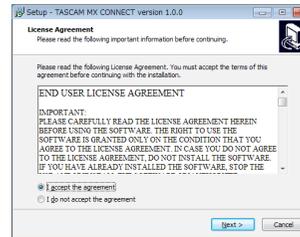
Installation unter Windows

Der folgende Abschnitt beschreibt die Installation von TASCAM MX CONNECT. TASCAM EZ CONNECT installieren Sie auf dieselbe Weise.

- 1 Stellen Sie mit Ihrem Computer eine Verbindung ins Internet her.
- 2 Laden Sie das Programm TASCAM MX CONNECT von der Tascam-Website herunter (https://tascam.de/downloads/TASCAM_MX_CONNECT).
- Denken Sie daran, dass durch die Internetnutzung eventuell kostenpflichtiges Datenvolumen anfällt, für das Sie selbst aufkommen müssen.
- 3 Entpacken Sie die Datei in ein beliebiges Verzeichnis (beispielsweise auf den Desktop).
- 4 Doppelklicken Sie auf die Datei „TASCAM_MX_CONNECT_installer_x.x.x.exe“ (x.xx steht für die Versionsnummer), um das Installationsprogramm zu starten.
- 5 Wählen Sie im Sprachauswahldialog die gewünschte Sprache für die Installation aus, und klicken Sie auf „OK“.



Die Lizenzvereinbarung wird angezeigt.



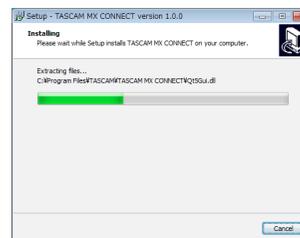
- 6 Lesen Sie sich die Lizenzvereinbarung durch. Wenn Sie damit einverstanden sind, wählen Sie die Option „Ich akzeptiere die Vereinbarung“. Klicken Sie auf „Weiter“, um fortzufahren.

Der folgende Dialog erscheint.



- 7 Klicken Sie auf „Installieren“.

Eine Fortschrittsanzeige für den Installationsverlauf erscheint.



Um die Installation an dieser Stelle abzubrechen, klicken Sie auf „Abbrechen“.

Sobald die Installation abgeschlossen ist, erscheint der folgende Dialog.



- 8 Wenn Sie TASCAM MX CONNECT sofort starten möchten, klicken Sie auf „Fertigstellen“.

Um das Programm später zu starten, entfernen Sie das Häkchen bei der Option „Launch TASCAM MX CONNECT“, und klicken Sie dann auf „Fertigstellen“.

Die Installation ist damit abgeschlossen.

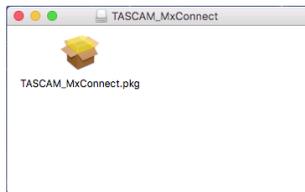
1 – TASCAM MX CONNECT / TASCAM EZ CONNECT

Installation auf einem Mac

Anmerkung

Möglicherweise erscheint während der Installation auf dem Mac die Meldung „TASCAM_MX CONNECT.pkg“ kann nicht geöffnet werden, da es nicht aus dem Mac App Store geladen wurde. Wenn diese Meldung erscheint, folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt „Mit Gatekeeper arbeiten“ auf Seite 5 und setzen Sie dann die Installation fort.

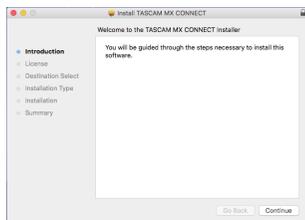
- 1 Laden Sie TASCAM MX CONNECT für das Betriebssystem, das Sie verwenden, von der Tascam-Website herunter (https://tascam.de/downloads/TASCAM_MX_CONNECT). Speichern Sie die Datei auf dem Computer, den Sie mit der Software verwenden wollen.
- 2 Doppelklicken Sie auf die Datei „TASCAM_MXConnect_x.x.x.dmg“ (x.x.x steht für die Versionsnummer), um das Disk-Image des Programms zu entpacken. Doppelklicken Sie anschließend auf die Datei „TASCAM_MxConnect.pkg“ in dem geöffneten Ordner.



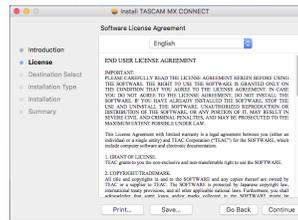
Anmerkung

Je nach den Einstellungen Ihres Computers wurde die heruntergeladene Archivdatei möglicherweise nicht automatisch geöffnet. In diesem Fall entfällt der Schritt des Entpackens von Hand.

- 3 Wenn der Installations-Assistent erscheint, klicken Sie auf „Fortfahren“.



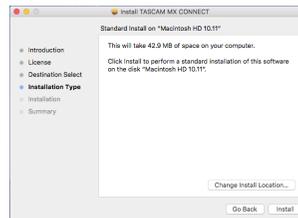
- 4 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und klicken Sie auf „Fortfahren“.



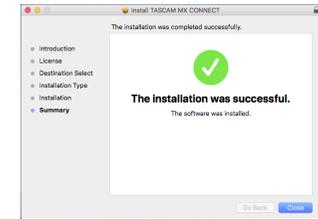
- 5 Klicken Sie auf „Lizenz lesen“ und lesen Sie die Lizenzvereinbarung. Wenn Sie damit einverstanden sind, klicken Sie auf „Akzeptieren“. Klicken Sie auf „Fortfahren“.



- 6 Klicken Sie in dem nun erscheinenden Fenster auf „Installieren“, um die Installation zu starten.



Sobald die Installation abgeschlossen ist, erscheint das folgende Fenster.



- 7 Klicken Sie auf „Schließen“. Die Installation ist damit abgeschlossen.

Mit Gatekeeper arbeiten

Je nachdem, welche Gatekeeper-Optionen unter macOS ausgewählt sind, erscheint während der Installation möglicherweise eine Meldung. Die Lösung ist abhängig von der angezeigten Meldung. Näheres dazu finden Sie in den folgenden Erläuterungen.

Vorgehen bei der Gatekeeper-Einstellung „Programme aus folgenden Quellen erlauben: Mac App Store“

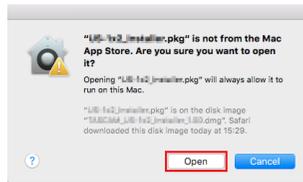
Möglicherweise erscheint die folgende Sicherheitswarnung: „TASCAM_MxConnect.pkg“ kann nicht geöffnet werden, da es nicht aus dem Mac App Store geladen wurde.“



Klicken Sie in diesem Fall auf „OK“, um die Meldung zu schließen. Klicken Sie dann bei gedrückter Befehlstaste (oder mit der zweiten Maustaste) auf den Dateinamen, und wählen Sie im Kontextmenü die Option „Öffnen“.

Klicken Sie auf „Öffnen“, wenn die folgende Sicherheitswarnung erscheint: „TASCAM_MxConnect.pkg“ kann nicht geöffnet werden, da es nicht aus dem Mac App Store geladen wurde. Möchten Sie es wirklich öffnen?“

1 – TASCAM MX CONNECT / TASCAM EZ CONNECT



Dieser Hinweis kann auch erscheinen, wenn eine andere Gatekeeper-Option als „Programme erlauben, die geladen wurden von: Mac App Store“ ausgewählt ist.

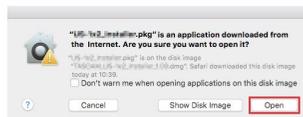
Möglicherweise erscheint die folgende Sicherheitswarnung: „TASCAM_MxConnect.pkg‘ kann nicht geöffnet werden, da es nicht aus dem Mac App Store geladen wurde.“



Kopieren Sie in diesem Fall die Datei auf den Schreibtisch oder in einen anderen Ordner und öffnen Sie sie dann erneut. Oder ändern Sie die Gatekeeper-Option auf „Mac App Store und verifizierte Entwickler“ und versuchen Sie dann erneut die Datei zu öffnen.

Vorgehen bei der Gatekeeper-Einstellung „Programme aus folgenden Quellen erlauben: Mac App Store“

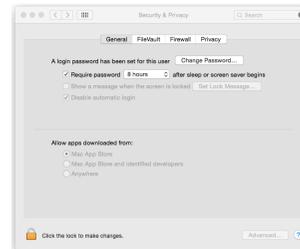
Möglicherweise erscheint der Sicherheitshinweis „TASCAM_MxConnect_x.x.x.pkg‘ ist ein Programm, das aus dem Internet geladen wurde. Möchten Sie es wirklich öffnen?“ Klicken Sie in diesem Fall auf „Öffnen“.



Die Gatekeeper-Optionen ändern

Die Optionen für Gatekeeper finden Sie im Apfel-Menü, „Systemeinstellungen ...“, „Sicherheit“, „Allgemein“ unter der Überschrift „Programme aus folgenden Quellen erlauben“.

Klicken Sie auf das Schlosssymbol unten links (🔒) und geben Sie ein Administratorkennwort ein, um die Optionen zu entsperren.



Die Einstellung wird wieder gesperrt, sobald Sie auf das Schließen-Symbol (🔒) klicken, die Systemeinstellungen per Befehlstaste+Q schließen oder auf „Alle einblenden“ klicken, um das geöffnete Fenster zu schließen.

Wichtig

Das Ändern der Gatekeeper-Optionen kann Sicherheitsrisiken bergen. Wenn Sie eine niedrigere Sicherheitsstufe eingestellt haben, denken Sie daran, Gatekeeper nach der Installation wieder auf die zuvor eingestellte Option zurückzusetzen.

Die Verbindung zwischen TASCAM MX CONNECT und einem MX-8A herstellen

- 1 Schalten Sie den MX-8A ein und verbinden Sie ihn über ein Netzkabel mit einem Router.
- 2 Verbinden Sie das iOS-/Android-Gerät oder den Computer über WLAN oder mittels Kabel mit dem Netzwerk.

Wichtig

Verbinden Sie den MX-8A und die anderen Geräte mit demselben Router. Wenn Sie Verbindungen über mehrere Hubs und Router herstellen, kann die App möglicherweise keine Geräte im Netzwerk mittels UPnP-Multicasting erkennen.

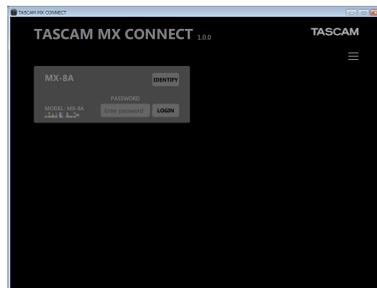
Auch wenn Ihr Hub oder Router bestimmte Funktionen nicht unterstützt oder diese durch eine Firewall blockiert werden, kann es sein, dass die Geräte nicht miteinander kommunizieren. Fragen Sie in diesem Fall Ihren Netzwerk-Administrator.

Anmerkung

Manche Android-Versionen verbinden sich nicht mit einem WLAN-Zugangspunkt, wenn dieser nicht mit dem Internet verbunden ist und versuchen stattdessen eine Mobilfunkverbindung herzustellen. Aktivieren Sie in diesem Fall den Flugmodus oder deaktivieren Sie andere Mobilfunknetze und schalten Sie WLAN ein.

Wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Smartphones oder Tablets, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

- 3 Starten Sie TASCAM MX CONNECT.
Der Anmeldedialog erscheint.



Anmerkung

Wenn der MX-8A ausgeschaltet ist oder im Netzwerk nicht erkannt wird, erscheint kein Anmeldedialog.

- 4 Tippen Sie auf den MX-8A, bei dem Sie sich anmelden wollen.
Das Passwort-Eingabefeld erscheint.
Wenn sich mehrere MX-8A im Netzwerk befinden, erscheint für jeden ein Anmeldedialog.
- 5 Wählen Sie den MX-8A aus, den Sie bedienen und bei dem Sie sich anmelden wollen.



Anmerkung

Für den MX-8A ist kein Standardpasswort festgelegt. Um sich anzumelden, lassen Sie das Feld zunächst leer. Legen Sie ein Passwort später auf der Seite SETTINGS fest (siehe „Die Seite SETTINGS“ auf Seite 23).

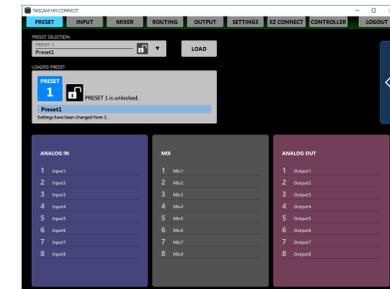
VORSICHT

Wenn Sie kein sicheres Passwort vergeben, ist der MX-8A im Internet möglicherweise von jedermann erreichbar und manipulierbar. Dadurch könnten etwa extrem hohe Schall- druckpegel zu Personen - und Sachschäden führen.

Sie können sich auch mit der IP-Adresse des jeweiligen MX-8A anmelden. Tippen Sie dazu auf das Menü-Symbol (☰) und wählen Sie „Log in with IP address“. Ein Anmeldedialog ähnlich dem folgenden erscheint.



- 6 Geben Sie in das Feld „IP ADDRESS“ die IP-Adresse und in das Feld „PASSWORD“ das Passwort des entsprechenden Geräts ein, und tippen Sie auf „LOGIN“.
Sobald die Verbindung zum MX-8A hergestellt ist, erscheint die Seite PRESET.



2 – TASCAM MX CONNECT

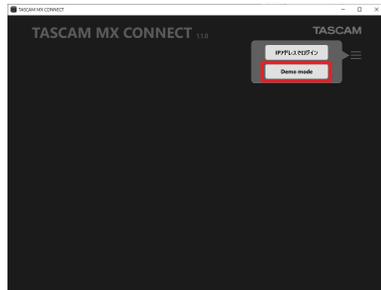
TASCAM MX CONNECT im Demomodus nutzen

Im Demomodus können Sie TASCAM MX CONNECT ohne einen MX-8A ausprobieren, etwa um sich mit den verfügbaren Einstellungen vertraut zu machen.

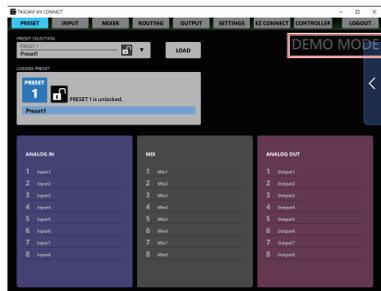
Anmerkung

Im Demomodus bleiben alle Einstellungen ohne Einfluss auf einen eventuell angeschlossenen MX-8A.

- 1 Tippen Sie auf das Menü-Symbol (☰) und wählen Sie „Demo mode“.



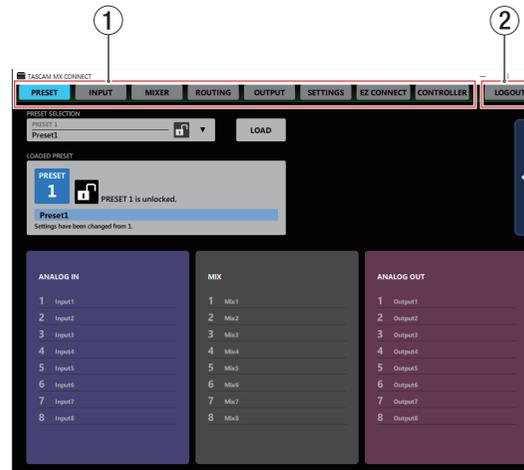
- 2 Machen Sie sich mit den verschiedenen Möglichkeiten der Bedienung vertraut.



Rechts oben wird „DEMO MODE“ eingeblendet.

Überblick über die verfügbaren Seiten

Die einzelnen Seiten erreichen sich über die Reiter am oberen Rand des Bildschirms. Die genaue Position dieser Schaltflächen ist abhängig von der Fenstergröße oder der Displaygröße des Tablets.



- 1 **Schaltflächen für Seitenauswahl**
Tippen Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um eine der folgenden Seiten aufzurufen.

Bezeichnung Bedeutung

PRESET	Enthält Informationen zum aktuellen Preset und ermöglicht es, Einstellungen für Presets vorzunehmen und Presets zu verwalten.
INPUT	Enthält Informationen zu den Eingangssignalen und ermöglicht es, Einstellungen für die Eingänge vorzunehmen.
MIXER	Hier nehmen Sie Einstellungen in den Mischkanälen vor.
ROUTING	Hier leiten Sie die gemischten Signale an einen oder mehrere Ausgangskanäle weiter.
OUTPUT	Enthält Informationen zu den Ausgangssignalen und ermöglicht es, Einstellungen für die Ausgänge vorzunehmen.
SETTING	Zeigt den Status des verbundenen MX-8A an und ermöglicht es, Geräteeinstellungen vorzunehmen.
TASCAM EZ CONNECT	Hier nehmen Sie Einstellungen für TASCAM EZ CONNECT vor.
CONTROLLER	Hier nehmen Sie Einstellungen für das Wandsteuermodul RC-W100 vor.

- 2 **Schaltfläche LOGOUT**
Tippen Sie auf die Schaltfläche, um zum Anmeldedialog zurückzukehren.

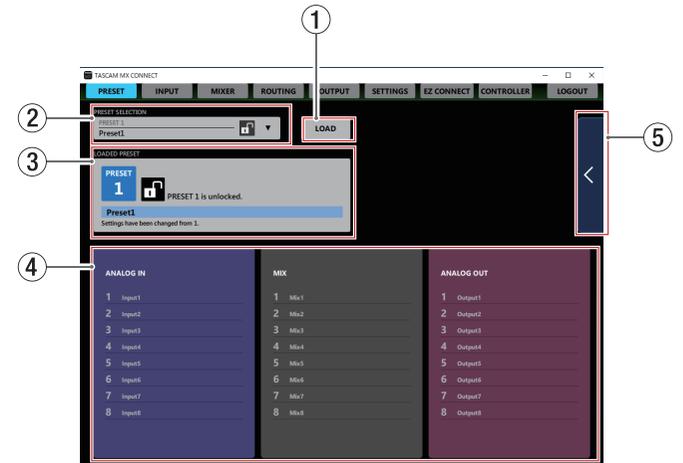
Die Seite PRESET

Auf der Seite PRESET können Sie die aktuellen Einstellungen des MX-8A als Preset (Voreinstellung) speichern sowie gespeicherte Einstellungen abrufen und in das Gerät laden.

Ein Preset enthält sämtliche Einstellungen der folgenden Seiten:

- INPUT
- MIXER
- ROUTING
- OUTPUT
- TASCAM EZ CONNECT
- CONTROLLER

Es können maximal 50 Presets gespeichert werden.



- 1 **Schaltfläche LOAD**
Lädt das ausgewählte Preset in das Gerät.
- 2 **Auswahlfeld für das Preset**
Wählen Sie hier ein Preset aus.
Tippen Sie auf diesen Bereich, um eine Liste der Presets aufzurufen.
- 3 **Geladener Preset**
Hier erscheinen Informationen zum zuletzt geladenen Preset.

④ Einzelheiten zum Preset

Hier erscheinen die Bezeichnungen der Eingänge, Mischkanäle und Ausgänge des aktuellen Presets.

⑤ Schaltfläche für das Presetmenü

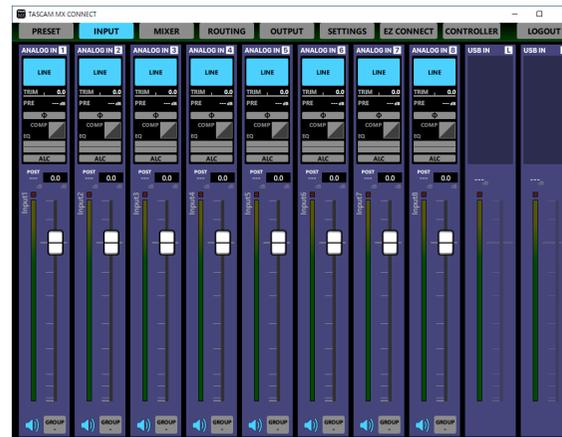
Tippen Sie auf diesen Bereich, um das Presetmenü aufzuklappen.



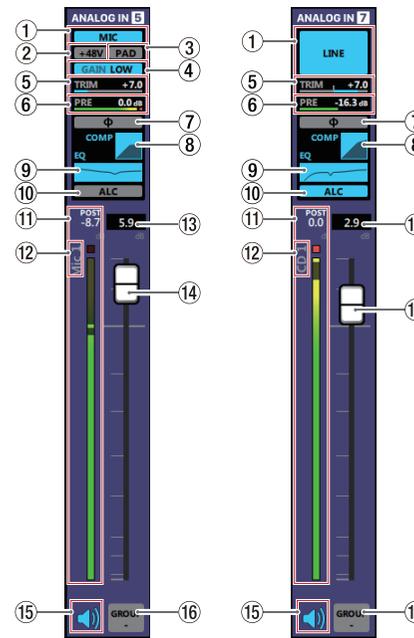
Schaltfläche	Bedeutung
SAVE	Speichert die aktuellen Einstellungen im ausgewählten Preset.
CLEAR	Leert das ausgewählte Preset.
COPY	Kopiert das ausgewählte Preset.
IMPORT	Importiert die ausgewählte Preset-Datei (nur Windows/Mac) (mxpreset) in ein Preset.
EXPORT	Exportiert das ausgewählte Preset in eine Preset-Datei (mxpreset) auf dem Computer. (nur Windows/Mac)
LOCK/UNLOCK	Sperrt/entsperrt das ausgewählte Preset.

Die Seite INPUT

Die Seite INPUT enthält Informationen zu den Eingangssignalen und ermöglicht es, Einstellungen für die Eingänge vorzunehmen.



Die Seite INPUT unter Windows



Bestandteile der Eingangskanäle

Anmerkung

- Wenn Sie auf die Bereiche ①–⑩ der Seite INPUT tippen, öffnet sich die Detailseite des entsprechenden Eingangskanals (siehe „Die Detailseite der Eingangskanäle“ auf Seite 10).
 - Jede Pegelanzeige hat eine Übersteuerungsanzeige, die sich an ihrem oberen oder rechten Ende befindet.
 - Je nach Zustand des Netzwerks und der WLAN-Verbindung kann es sein, dass die Bewegungen der Pegelanzeigen verzögert dargestellt werden oder ganz stoppen.
- ① **Ausgewählter Eingangstyp (Mikrofon/Line)**
Zeigt den auf der Detailseite der Eingangskanäle gewählten Eingangstyp (MIC/LINE) an.
 - ② **Status der Phantomspeisung**
Wenn MIC als Eingangstyp ausgewählt ist, wird hier angezeigt, ob die Phantomspeisung ein- oder ausgeschaltet ist. Bei eingeschalteter Phantomspeisung leuchtet die Anzeige +48V.
 - ③ **Status der Pegelabsenkung (PAD)**
Wenn MIC als Eingangstyp ausgewählt ist, wird hier angezeigt, ob die Pegelabsenkung ein- oder ausgeschaltet ist. Bei eingeschalteter Pegelabsenkung leuchtet die Anzeige PAD.
 - ④ **Status der Eingangsempfindlichkeit**
Wenn MIC als Eingangstyp ausgewählt ist, wird hier angezeigt, ob hohe oder niedrige Eingangsempfindlichkeit ausgewählt ist. Bei hoher Eingangsempfindlichkeit leuchtet GAIN HIGH, bei niedriger Eingangsempfindlichkeit leuchtet GAIN LOW.
 - ⑤ **Status der Eingangsverstärkung (TRIM)**
Zeigt die auf der Detailseite der Eingangskanäle gewählte Einstellung des TRIM-Schiebereglers an.
 - ⑥ **PRE-Pegelanzeige**
Zeigt den Signalpegel vor dem Kanalfader als Dezibel-Wert und mit einer Pegelanzeige an.
 - ⑦ **Status der Phasenlage (Φ)**
Zeigt die auf der Detailseite der Eingangskanäle gewählte Einstellung der Phasenumkehrung an. Bei eingeschalteter Phasenumkehrung leuchtet diese Anzeige.
 - ⑧ **Status des Kompressors**
Zeigt an, ob der Kompressor eingeschaltet ist. Die Einstellung des Kompressors wird auch als Graph dargestellt. Bei eingeschaltetem Kompressor leuchtet diese Anzeige blau.

2 – TASCAM MX CONNECT

9 Status des Equalizers

Zeigt an, ob der Equalizer eingeschaltet ist. Die Einstellung des Equalizers wird auch als Graph dargestellt. Bei eingeschaltetem Equalizer leuchtet diese Anzeige blau.

10 Status der automatischen Aussteuerung (ALC)

Zeigt an, ob die automatische Aussteuerung (ALC-Funktion) eingeschaltet ist. Bei eingeschalteter ALC-Funktion leuchtet diese Anzeige blau.

11 POST-Pegelanzeige

Zeigt den Signalpegel nach dem Kanalfader als Dezibel-Wert und mit einer Pegelanzeige an.

12 Bezeichnung des Eingangs

Zeigt die auf der Detailseite der Eingangskanäle eingegebene Bezeichnung des Eingangs an.

13 Pegelanzeigefeld des Kanalfaders

Zeigt die aktuelle PegelEinstellung des Kanalfaders als Dezibel-Wert an.

Bereich: *inf* (minus unendlich), $-126,9$ dB bis $+10$ dB (in $0,1$ -dB-Schritten, Voreinstellung: $0,0$ dB)

Um den Kanalfader auf einen genauen Wert zu stellen, tippen Sie auf dieses Feld und geben Sie den Wert über die Tastatur ein.

14 Kanalfader

Hiermit stellen Sie den Pegel ein, mit dem das Kanalsignal in die Mischung sowie an die Ducking- und ANC-Funktion gelangt.

Ziehen Sie den Kanalfader nach oben oder unten, um den Pegel einzustellen.

Während des Ziehens wird die Einstellung im Pegelanzeigefeld (13) oberhalb des Faders als Zahlenwert angezeigt.

Anmerkung

Um einen Kanalfader auf 0 dB zu stellen, tippen Sie doppelt auf ihn.

15 Schalter für die Stummschaltung

Tippen Sie auf das Lautsprechersymbol (🔊) eines Kanals, um diesen Kanal stummzuschalten. Das Symbol ist dunkel, wenn der Kanal stummgeschaltet ist (Voreinstellung: ein, Symbol leuchtet).

Um die Stummschaltung aufzuheben, tippen Sie erneut auf das Lautsprechersymbol.

16 Schalter GROUP

Tippen Sie auf den Schalter GROUP, um ein Einblendmenü aufzurufen. Wählen Sie einen der GROUP-Schalter aus dem Menü aus.

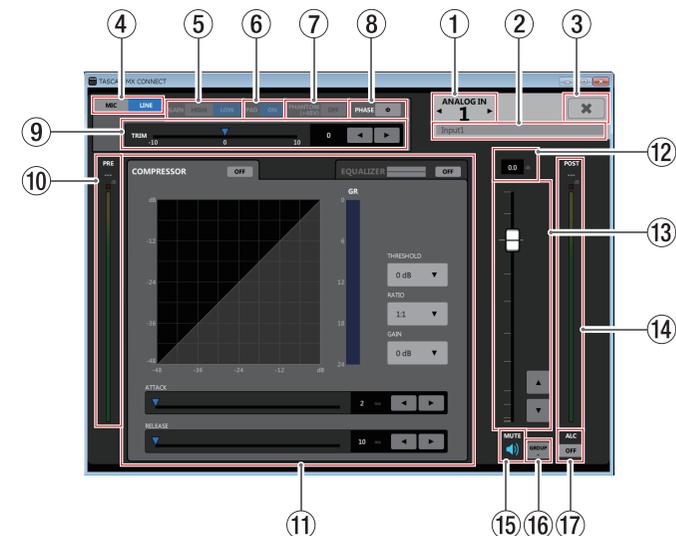
Schalter Erläuterung

Schalter	Erläuterung
	Entfernt jegliche Gruppierung (Voreinstellung).
	Gruppirt Fader und Stummschaltung der Kanäle in derselben Gruppe.

Anmerkung

- Sie können alle Kanäle gleichzeitig gruppieren.
- Die hier beschriebenen unterschiedlichen Möglichkeiten der Gruppierung stehen Ihnen erst mit Firmwareversion 1.10 des MX-8A und Version 1.2.0 von TASCAM MX CONNECT zur Verfügung.

Die Detailseite der Eingangskanäle



Anmerkung

Je nach Zustand des Netzwerks und der WLAN-Verbindung kann es sein, dass die Bewegungen der Pegelanzeigen verzögert dargestellt werden oder ganz stoppen.

1 Eingangskanal

Zeigt die Nummer des ausgewählten Kanals an.

Tippen Sie auf die Pfeiltasten ◀ oder ▶, um die Details eines anderen Kanals anzuzeigen.

2 Eingabefeld für die Bezeichnung des Eingangs

Geben Sie hier die Bezeichnung des Eingangs an, die auf der Seite INPUT zu sehen sein soll.

Sie können bis zu 96 lateinische Buchstaben und Ziffern eingeben.

Die hier eingegebene Bezeichnung erscheint auch auf dem Display des Steuermoduls RC-W100. Jedoch werden nur die folgenden Zeichen dargestellt:

0123456789

ABCDEFGHIJKLMNPOQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

!#\$%&'()*+,-./[\^_{};<=>?@|

Einfache Leerzeichen

Anmerkung

- Andere als die hier aufgeführten Zeichen werden nicht korrekt angezeigt.
- Maximal acht Zeichen erscheinen auf dem Display der RC-W100.
- Alle weiteren Zeichen werden abgeschnitten.

③ Schließen-Schaltfläche (✳)

Schließt die Detailseite der Eingangskanäle. Die Seite INPUT erscheint wieder.

④ Wahlschalter für den Eingangstyp (MIC/LINE)

Hiermit wählen Sie den Eingangstyp des jeweiligen Kanals. Der gewählte Schalter ( oder ) leuchtet.

⑤ Wahlschalter für die Eingangsempfindlichkeit

Wenn MIC als Eingangstyp ausgewählt ist, können Sie hier die Eingangsempfindlichkeit wählen.

Der gewählte Schalter ( oder ) leuchtet.

⑥ Schalter für die Pegelabsenkung (PAD)

Wenn MIC als Eingangstyp ausgewählt ist, können Sie hier die Pegelabsenkung für den Kanal ein- und ausschalten.

Wenn die Pegelabsenkung eingeschaltet ist, leuchtet der Schalter () und der Signalpegel wird um 20 dB abgesenkt.

⑦ Schalter für die Phantomspeisung (PHANTOM +48V)

Wenn MIC als Eingangstyp ausgewählt ist, können Sie hier die Phantomspeisung für den Kanal ein- und ausschalten.

Wenn die Phantomspeisung eingeschaltet ist, leuchtet der Schalter ().

⚠ VORSICHT

Bevor Sie die Phantomspeisung ein- oder ausschalten, stellen Sie die Kanalfader auf der Seite OUTPUT auf ihren kleinsten Wert. Je nach Art der angeschlossenen Mikrofone könnten sonst plötzliche laute Geräusche in Ihrer Abhöranlage oder in Ihrem Kopfhörer auftreten, die Ihr Gehör oder Ihre Geräte schädigen.

Wichtig

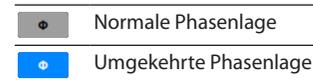
- Schalten Sie die Phantomspeisung nur dann ein, wenn Sie Kondensatormikrofone verwenden, die Phantomspeisung benötigen.
- Schalten Sie generell die Phantomspeisung aus, bevor Sie Mikrofonverbindungen herstellen oder trennen. Andernfalls kann es zu lauten Geräuschen kommen, die Ihr Gehör oder Ihre Geräte schädigen können.
- Wenn Sie Kondensatormikrofone, die Phantomspeisung benötigen, und dynamische Mikrofone zusammen verwenden, achten Sie darauf, dass die dynamischen

Mikrofone über symmetrische Kabel angeschlossen sind. Unsymmetrisch angeschlossene dynamische Mikrofone vertragen keine Phantomspeisung.

- Ebenso können manche Bändchenmikrofone irreparabel beschädigt werden, wenn Sie versuchen, sie mit Phantomspeisung zu versorgen. Wenn Sie unsicher sind, lassen Sie die Phantomspeisung für Ihr Bändchenmikrofon ausgeschaltet.

⑧ Schalter für die Phasenumkehrung

Schaltet die Phasenumkehrung für den Kanal ein oder aus. Wenn durch falsche Verdrahtung eines Mikrofons oder aus einem anderen Grund die Phasenlage des Kanals nicht stimmt, können Sie sie hiermit umkehren.



⑨ Schieberegler für die Eingangsverstärkung (TRIM)

Mit diesem Regler passen Sie den Eingangspegel des Kanals an.

Nutzen Sie die Pfeiltasten ◀ und ▶ oder den Schieber (▼), um den Wert einzustellen. Sie können auch auf die Zahl neben den Pfeiltasten tippen und einen Wert über die Tastatur eingeben.

Eingangstyp	Einstellbereich
MIC	0–36 in Schritten zu 0,5
LINE	–10 bis +10 in Schritten zu 0,5

⑩ PRE-Pegelanzeige

Zeigt den Signalpegel vor dem Kompressor an als Pegelanzeige und als numerischen Wert an.

⑪ Anzeigebereich des Kompressors oder Equalizers

Tippen Sie auf den entsprechenden Reiter, um zwischen den Ansichten zu wechseln (siehe „Der Anzeigebereich des Kompressors“ auf Seite 12) und „Der Anzeigebereich des Equalizers“ auf Seite 13).

⑫ Pegelanzeigefeld des Kanalfaders

Zeigt die aktuelle PegelEinstellung des Kanalfaders als Dezibel-Wert an.

Bereich: *–inf* (minus unendlich), –126,9 dB bis +10 dB
(in 0,1-dB-Schritten, Voreinstellung: 0,0 dB)

Um den Fader auf einen genauen Wert zu stellen, tippen Sie auf dieses Feld und geben Sie den Wert über die Tastatur ein.

⑬ Kanalfader

Hiermit stellen Sie den Pegel ein, mit dem das Kanalsignal in die Mischung sowie an die Ducking- und ANC-Funktion gelangt.

Ziehen Sie den Kanalfader nach oben oder unten, um den Pegel einzustellen.

Tippen Sie auf die Pfeiltasten ▲ und ▼, um den Wert in 0,1-dB-Schritten einzustellen.

Während des Ziehens wird die Einstellung im Pegelanzeigefeld (⑫) oberhalb des Faders als Zahlenwert angezeigt).

Anmerkung

Um einen Kanalfader auf 0 dB zu stellen, tippen Sie doppelt auf ihn.

⑭ POST-Pegelanzeige

Zeigt den Signalpegel nach dem Kanalfader als Dezibel-Wert und mit einer Pegelanzeige an.

⑮ Schalter für die Stummschaltung

Tippen Sie auf das Lautsprechersymbol (🔊), um den Kanal stummzuschalten. Das Symbol ist dunkel, wenn der Kanal stummgeschaltet ist (Voreinstellung: ein, Symbol leuchtet).

Um die Stummschaltung aufzuheben, tippen Sie erneut auf das Lautsprechersymbol.

⑯ Schalter GROUP

Tippen Sie auf den Schalter GROUP, um ein Einblendmenü aufzurufen. Wählen Sie einen der GROUP-Schalter aus dem Menü aus.

Schalter	Erläuterung
	Entfernt jegliche Gruppierung (Voreinstellung).
	
	Gruppierung Fader und Stummschaltung der Kanäle in derselben Gruppe.
	
	

Anmerkung

Die hier beschriebenen unterschiedlichen Möglichkeiten der Gruppierung stehen Ihnen erst mit Firmwareversion 1.10 des MX-8A und Version 1.2.0 von TASCAM MX CONNECT zur Verfügung.

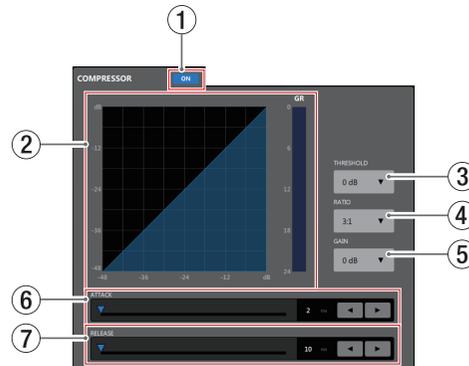
2 – TASCAM MX CONNECT

- ⑰ **Schalter für die automatische Aussteuerung (ALC)**
Schaltet die automatische Aussteuerung (ALC-Funktion) ein oder aus. Bei eingeschalteter ALC-Funktion leuchtet der Schalter blau (ON).

Der Anzeigebereich des Kompressors

Der Kompressor ermöglicht Ihnen, laute Passagen automatisch dämpfen zu lassen, was einen gleichmäßigeren Ausgangspegel bewirkt.

Durch das Absenken der lauten Anteile erhöht sich der relative Pegel der leisen Passagen. Das Ergebnis ist ein gleichmäßigerer Pegelverlauf und ein ausgewogenerer Klang.



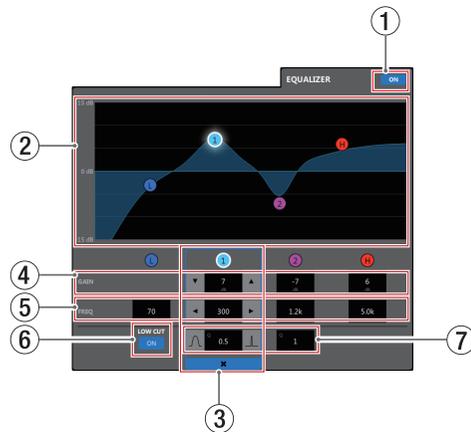
- ① **Schalter für Kompressor ein/aus**
Schaltet den Kompressor ein oder aus.
Der Schalter leuchtet (ON), wenn der Kompressor eingeschaltet ist.
- ② **Grafische Anzeige des Kompressors**
In diesem Bereich wird das Verhältnis von Eingangs- zu Ausgangspegel als Kurve dargestellt. Die Dämpfung erscheint in Form einer Pegelanzeige (GR).
- Anmerkung**
Die Kurve erscheint bei eingeschaltetem Kompressor blau, bei ausgeschaltetem Kompressor grau.
- ③ **Eingabefeld für den Schwellenwert (THRESHOLD)**
Bestimmt den Schwellenpegel, bei dessen Überschreiten die Kompression einsetzt/endet.
Tippen Sie auf dieses Feld, um eine Liste mit Werten aufzurufen.
Einstellbereich: -32 dB bis 0 dB (Voreinstellung: 0 dB)

- ④ **Eingabefeld für das Kompressionsverhältnis (RATIO)**
Bestimmt das Kompressionsverhältnis.
Größere Werte erhöhen das Kompressionsverhältnis, führen also zu einer stärkeren Pegelabsenkung.
Tippen Sie auf dieses Feld, um eine Liste mit Werten aufzurufen.
Einstellbereich: $1.0:1$ bis $\infty:1$ (Voreinstellung: $1.0:1$)
- ⑤ **Eingabefeld für die Verstärkung (GAIN)**
Bestimmt die Nachverstärkung des Ausgangssignals.
Durch die Komprimierung hat das Signal am Ausgang des Kompressors einen niedrigeren Pegel als am Eingang.
Hier können Sie den Ausgangspegel wieder ein wenig anheben, damit er in etwa dem Eingangspegel entspricht.
Tippen Sie auf dieses Feld, um eine Liste mit Werten aufzurufen.
Einstellbereich: 0 dB bis 20 dB (Voreinstellung: 0 dB)
- ⑥ **Schieberegler für die Ansprechzeit (ATTACK)**
Bestimmt die Zeit, bis die Dämpfung nach Überschreiten der Schwelle das gewählte Kompressionsverhältnis (RATIO) erreicht hat.
Ziehen Sie den Schieber (▼), nutzen Sie die Pfeiltasten ◀ und ▶ oder geben Sie den Wert über die Tastatur ein.
Einstellbereich: $2\text{--}200\text{ ms}$ (Voreinstellung: 2 ms)
- ⑦ **Schieberegler für die Abfallzeit (RELEASE)**
Bestimmt die Zeit, bis die Pegelabsenkung endet und der Pegel zum ursprünglichen Wert zurückkehrt, nachdem der Eingangspegel wieder unter die Schwelle gefallen ist.
Ziehen Sie den Schieber (▼), nutzen Sie die Pfeiltasten ◀ und ▶ oder geben Sie den Wert über die Tastatur ein.
Einstellbereich: $10\text{--}1000\text{ ms}$ (Voreinstellung: 10 ms)

Der Anzeigebereich des Equalizers

Nutzen Sie den Equalizer, um bestimmte Frequenzbereiche im Pegel anzuheben oder zu dämpfen.

So können Sie zum Beispiel den Klang einzelner Instrumente hervorheben, breitere Frequenzbereiche ausgleichen oder ganz bestimmte unerwünschte Frequenzanteile dämpfen.



Der Equalizer bietet ein Kuhschwanzfilter für tiefe Frequenzen (L), zwei Glockenfilter (1 und 2) für mittlere Frequenzen und ein Kuhschwanzfilter für hohe Frequenzen (H).

① Schalter für Equalizer ein/aus

Schaltet den Equalizer ein oder aus.

Wenn der Equalizer eingeschaltet ist, leuchtet der Schalter (ON) und die EQ-Kurve (2) erscheint blau.

② Grafische Anzeige der EQ-Einstellungen

In diesem Bereich wird der mit den aktuellen EQ-Einstellungen gewählte Frequenzverlauf grafisch dargestellt.

Wenn der Equalizer ausgeschaltet ist, zeigt die Frequenzkurve einen geraden Verlauf.

Tippen Sie auf die farbigen Punkte in der EQ-Kurve, um sie an die gewünschte Stelle zu ziehen und so Anhebung/Absenkung (GAIN) und Frequenz (FREQ) des jeweiligen Frequenzbands anzupassen.

③ Auswahlrahmen für das gewählte Frequenzband

Indem Sie auf die farbigen Punkte in der EQ-Kurve oder unterhalb der grafischen Anzeige tippen, wählen Sie das entsprechende Frequenzband aus. Ein Auswahlrahmen umgibt nun die zugehörigen Eingabefelder und Sie können Werte eingeben.

Tippen Sie auf das Schließen-Symbol (✕) um die Auswahl aufzuheben. Der Auswahlrahmen verschwindet.

④ Eingabefelder für die Anhebung/Absenkung (GAIN)

Hier können Sie numerische Werte für die Anhebung/Absenkung des jeweiligen Frequenzbands eingeben.
Einstellbereich: ± 12 dB (Voreinstellung: 0 dB)

Nutzen Sie die Pfeiltasten ▼ und ▲, um den Wert zu ändern.

Wenn das Tiefenfilter (LOW CUT) eingeschaltet ist, können Sie die Absenkung/Anhebung des Tiefen-Frequenzbands nicht ändern.

Sie können auch auf den Wert selbst tippen, um eine Liste mit Werten aufzurufen.

⑤ Eingabefelder für die Grenzfrequenz (FREQ)

Hier können Sie die gewünschte Grenzfrequenz für die vier Frequenzbänder als numerischen Wert eingeben.

Einstellbereiche:

- Tiefen (L): 32 Hz bis 1.6 kHz (Voreinstellung: 80 Hz)
- Tiefe Mitten (1): 32 Hz bis 18 kHz (Voreinstellung: 300 Hz)
- Hohe Mitten (2): 32 Hz bis 18 kHz (Voreinstellung: 1.2 kHz)
- Höhen (H): 1.7 kHz bis 18 kHz (Voreinstellung: 5 kHz)

Nutzen Sie die Pfeiltasten ◀ und ▶, um den Wert zu ändern. Sie können auch auf den Wert selbst tippen, um eine Liste mit Werten aufzurufen.

⑥ Schalter für das Tiefenfilter (LOW CUT)

Schaltet das Tiefenfilter ein oder aus. Hiermit können Sie tieffrequente Störgeräusche wie Trittschall oder Rumpeln wirksam dämpfen. Bei eingeschaltetem Tiefenfilter leuchtet der Schalter (ON). (Voreinstellung: aus, Schalter grau).

⑦ Eingabefelder für die Filtergüte (Q)

Hiermit bestimmen Sie die Breite des beeinflussten Frequenzbereichs (den Q-Faktor) für die beiden mittleren Frequenzbänder.

Je höher dieser Wert, desto schmaler wird der beeinflusste Frequenzbereich. Umgekehrt wird mit einem niedrigeren Wert ein größerer Frequenzbereich beeinflusst.

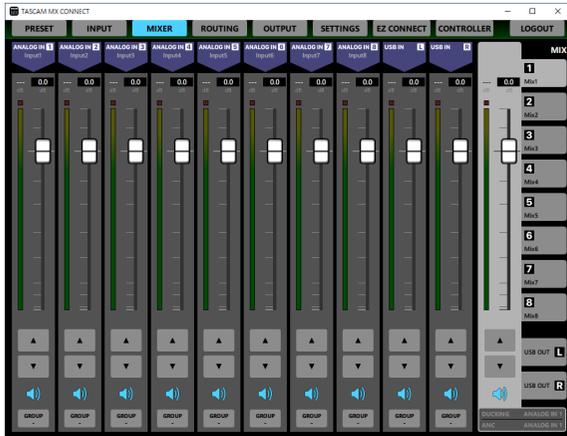
Einstellbereich: 0.25 bis 16 (Voreinstellung: 1)

Nutzen Sie die Tasten [↑] und [↓], um den Wert zu ändern. Sie können auch auf den Wert selbst tippen, um eine Liste mit Werten aufzurufen.

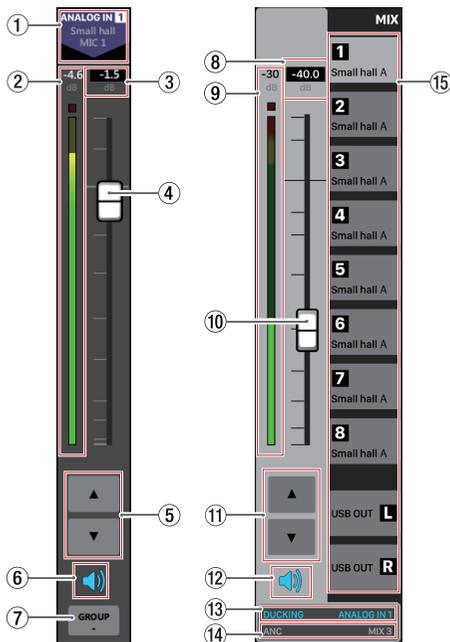
2 – TASCAM MX CONNECT

Die Seite MIXER

Auf dieser Seite wie auch auf der Detailseite der Mischkanäle können Sie Einstellungen für acht unterschiedliche Mischungen vornehmen, die sich über die Reiter auf der rechten Seite auswählen lassen.



Die Seite MIXER unter Windows



Bestandteile der Kanalzüge

Anmerkung

- Zu jeder Pegelanzeige gehört eine Übersteuerungsanzeige, die sich darüber befindet.
- Je nach Zustand des Netzwerks und der WLAN-Verbindung kann es sein, dass die Bewegungen der Pegelanzeigen verzögert dargestellt werden oder ganz stoppen.

- ① **Eingangstyp und Bezeichnung des Signals**
Zeigt den Eingangstyp zusammen mit der auf der Detailseite der Eingangskanäle eingegebenen Bezeichnung an.
- ② **Pegelanzeige des Mischkanals**
Zeigt den an den Mischbus oder den USB-Ausgang geleiteten Signalpegel als Dezibel-Wert und mit einer Pegelanzeige an.
- ③ **Pegeleinstellung des Kanalfaders**
Hier erscheint die aktuelle Pegeleinstellung des Faders als Zahlenwert.
Bereich: $-\infty$ (minus unendlich), $-126,9$ dB bis $+10$ dB (in 0,1-dB-Schritten, Voreinstellung: 0.0 dB)
Um den Fader auf einen genauen Wert zu stellen, tippen Sie auf dieses Feld und geben Sie den Wert über die Tastatur ein.

- ④ **Fader der Mischkanäle**
Hiermit passen Sie den Pegel des an den jeweiligen Mischbus oder USB-Ausgang geleiteten Signals an. Ziehen Sie den Fader nach oben oder unten, um den Pegel einzustellen.
Während des Ziehens wird die Einstellung im Pegelanzeigefeld (③) oberhalb des Faders als Zahlenwert angezeigt.

Anmerkung

Um einen Kanalfader auf 0 dB zu stellen, tippen Sie doppelt auf ihn.

- ⑤ **Einstelltasten für den Fader**
Tippen Sie auf die Pfeiltasten ▲ und ▼, um die Faderstellung in 0,1-dB-Schritten einzustellen.
- ⑥ **Schalter für die Stummschaltung**
Tippen Sie auf das Lautsprechersymbol (🔊), um den Mischkanal stummzuschalten. Das Symbol ist dunkel, wenn der Kanal stummgeschaltet ist (Voreinstellung: ein, Symbol leuchtet).
Um die Stummschaltung aufzuheben, tippen Sie erneut auf das Lautsprechersymbol (🔊).

⑦ Schalter GROUP

Tippen Sie auf den Schalter GROUP, um ein Einblendmenü aufzurufen. Wählen Sie einen der GROUP-Schalter aus dem Menü aus.

Schalter	Erläuterung
GROUP -	Entfernt jegliche Gruppierung (Voreinstellung).
GROUP 1	
GROUP 2	Gruppier Fader und Stummschaltung der Kanäle in derselben Gruppe.
GROUP 3	
GROUP 4	

Anmerkung

- Sie können alle Kanäle gleichzeitig gruppieren.
- Die hier beschriebenen unterschiedlichen Möglichkeiten der Gruppierung stehen Ihnen erst mit Firmwareversion 1.10 des MX-8A und Version 1.2.0 von TASCAM MX CONNECT zur Verfügung.

⑧ Pegelanzeigefeld des Summenfaders

Hier erscheint die aktuelle Pegeleinstellung des Summenfaders als Zahlenwert.

Bereich: $-\infty$ (minus unendlich), $-126,9$ dB bis $+10$ dB (in 0,1-dB-Schritten, Voreinstellung: 0.0 dB)

Um den Fader auf einen genauen Wert zu stellen, tippen Sie auf dieses Feld und geben Sie den Wert über die Tastatur ein.

- ⑨ **Pegelanzeige für das Summensignal der Mischung**
Zeigt den Summenpegel der Mischung oder des USB-Ausgangs als Dezibel-Wert und mit einer Pegelanzeige an.

⑩ Summenfader für die Mischung

Hiermit passen Sie den Summenpegel der jeweiligen Mischung an, mit dem er über die Routing-Matrix an die Ausgänge gelangt.

Ziehen Sie den Fader nach oben oder unten, um den Pegel einzustellen.

Während des Ziehens wird die Einstellung im Pegelanzeigefeld (⑧) oberhalb des Faders als Zahlenwert angezeigt.

Anmerkung

- Um einen Kanalfader auf 0 dB zu stellen, tippen Sie doppelt auf ihn.

- Um den Summenfader des USB-Ausgangs (USB OUT) nutzen zu können, aktualisieren Sie die Firmware Ihres MX-8A auf Version 1.10 oder höher.

- 11 **Einstelltasten für den Fader**
Tippen Sie auf die Pfeiltasten ▲ und ▼, um die Faderstellung in 0,1-dB-Schritten einzustellen.

Anmerkung

Um den Summenfader des USB-Ausgangs (USB OUT) nutzen zu können, aktualisieren Sie die Firmware Ihres MX-8A auf Version 1.10 oder höher.

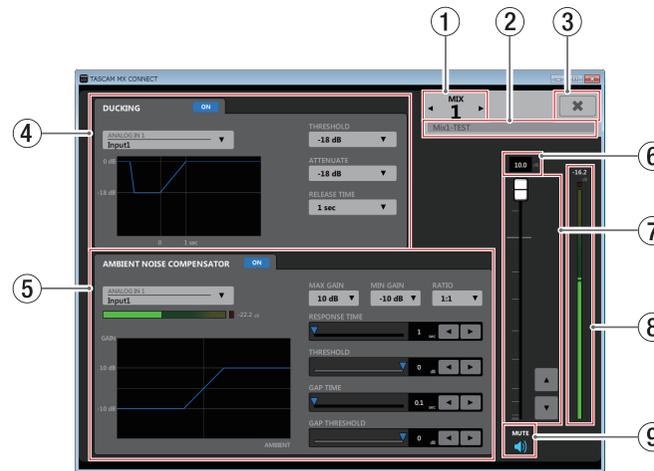
- 12 **Schalter für die Stummschaltung**
Tippen Sie auf das Lautsprechersymbol (🔊), um den Summenkanal stummzuschalten (Voreinstellung: ein, Symbol leuchtet).
Um die Stummschaltung aufzuheben, tippen Sie erneut auf das Lautsprechersymbol (🔊).

- 13 **Status der Ducking-Funktion**
Zeigt an, ob die Ducking-Funktion für diesen Mischkanal eingeschaltet ist, und von welchem Eingang sie gesteuert wird.
Der Bereich leuchtet blau, wenn die Ducking-Funktion eingeschaltet ist.
Tippen Sie auf diesen Bereich, um die Detailseite der Mischungen aufzurufen.

- 14 **Status der Umgebungsgeräuschkompensation (ANC)**
Zeigt an, ob die ANC-Funktion für diesen Mischkanal eingeschaltet ist, und von welchem Eingang sie gesteuert wird.
Der Bereich leuchtet blau, wenn die ANC-Funktion eingeschaltet ist.
Tippen Sie auf diesen Bereich, um die Detailseite der Mischungen aufzurufen.

- 15 **Auswahlreiter für Mischungen und USB-Ausgänge**
Sie können für jede der hier auswählbaren Mischungen und USB-Ausgänge eigene Einstellungen vornehmen.
Die auf den Reitern angezeigten Bezeichnungen entsprechen denen, die auf der Detailseite der Mischungen eingegeben wurden.
Tippen Sie auf den entsprechenden Reiter, um zwischen den Seiten der Mischungen und USB-Ausgänge zu wechseln.

Die Detailseite der Mischungen



- 1 **Nummer der Mischung (MIX)**
Zeigt die Nummer der ausgewählten Mischung an.
Tippen Sie auf die Pfeiltasten ◀ oder ▶, um die Details eines anderen Kanals anzuzeigen.
- 2 **Eingabefeld für die Bezeichnung der Mischung**
Geben Sie hier die Bezeichnung der Mischung an, die auf den MIX-Reitern der Seite MIXER und auf der Seite ROUTING angezeigt werden.
Tippen Sie auf dieses Feld, um Text eingeben zu können. Sie können bis zu 96 lateinische Buchstaben und Ziffern eingeben.
- 3 **Schließen-Schaltfläche (✖)**
Schließt die Detailseite der Mischungen. Die Seite MIXER erscheint wieder.
- 4 **Detailbereich der Ducking-Funktion**
Hiermit nehmen Sie Einstellungen für die Ducking-Funktion der ausgewählten Mischung vor.
- 5 **Detailbereich der ANC-Funktion**
Hiermit nehmen Sie Einstellungen für die ANC-Funktion der ausgewählten Mischung vor.

- 6 **Pegelanzeige des Summenfaders**
Hier erscheint die aktuelle PegelEinstellung des Summenfaders als Zahlenwert.
Bereich: $-\infty$ (minus unendlich), $-126,9$ dB bis $+10$ dB (in 0,1-dB-Schritten, Voreinstellung: 0.0 dB)
Um den Fader auf einen genauen Wert zu stellen, tippen Sie auf dieses Feld und geben Sie den Wert über die Tastatur ein.

- 7 **Summenfader für die Mischung**
Hiermit passen Sie den Summenpegel der jeweiligen Mischung an, mit dem er über die Routing-Matrix an die Ausgänge gelangt.
Ziehen Sie den Fader nach oben oder unten, um den Pegel einzustellen.
Tippen Sie auf die Pfeiltasten ▲ und ▼, um den Wert in 0,1-dB-Schritten einzustellen.
Während des Ziehens wird die Einstellung im Pegelanzeige-feld (6) oberhalb des Faders als Zahlenwert angezeigt.

Anmerkung

Um einen Kanalfader auf 0 dB zu stellen, tippen Sie doppelt auf ihn.

- 8 **Summenpegelanzeige für die Mischung**
Zeigt den Summenpegel der Mischung als Dezibel-Wert und mit einer Pegelanzeige an.

Anmerkung

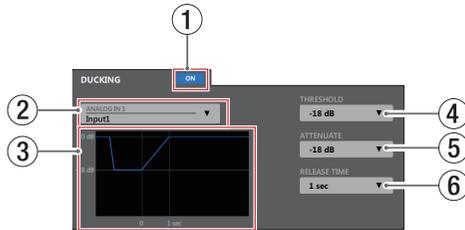
Je nach Zustand des Netzwerks und der WLAN-Verbindung kann es sein, dass die Bewegungen der Pegelanzeigen verzögert dargestellt werden oder ganz stoppen.

- 9 **Schalter für die Stummschaltung**
Tippen Sie auf das Lautsprechersymbol (🔊), um den Summenkanal stummzuschalten (Voreinstellung: ein, Symbol leuchtet).
Um die Stummschaltung aufzuheben, tippen Sie erneut auf das Lautsprechersymbol (🔊).

2 – TASCAM MX CONNECT

Der Detailbereich der Ducking-Funktion

Die Ducking-Funktion erlaubt es, bei einem eingehenden Mikrofonsignal automatisch den Pegel von Hintergrundmusik oder anderen an den Line-Eingängen anliegenden Signalen zu verringern.



① Schalter für Ducking ein/aus

Schaltet die Ducking-Funktion ein oder aus.

Wenn die Funktion eingeschaltet ist, leuchtet der Schalter **ON** und die Kurve erscheint blau.

② Auswahlfeld für den Steuereingang der Ducking-Funktion

Wählen Sie hiermit den Eingang aus, der das Steuersignal für die Ducking-Funktion liefert. Das gewählte Signal wird dem ausgewählten Kanal hinzugemischt.

Tippen Sie auf dieses Feld, um eine Liste der Eingänge aufzurufen.

③ Grafische Darstellung der Ducking-Funktion

Hier sehen Sie, wie sich die Einstellungen für Dämpfung (*ATTENUATE*) und Abfallzeit (*RELEASE TIME*) auswirken.

④ Auswahlfeld für den Schwellenwert (THRESHOLD)

Hiermit legen Sie fest, welchen Wert das Steuersignal überschreiten muss, damit das Ducking einsetzt.

Damit auch niedrige Mikrofonpegel das Ducking auslösen, wählen Sie hier einen niedrigen Wert (-30 dBFS ist das Minimum).

Tippen Sie auf dieses Feld, um eine Liste mit Werten aufzurufen.

Auswahlmöglichkeiten:

-30 dB, -24 dB, -18 dB, -12 dB, -6 dB (Voreinstellung)

⑤ Auswahlfeld für die Pegelabsenkung (ATTENUATE)

Hiermit legen Sie fest, um welchen Wert die Hintergrundmusik leiser wird.

Tippen Sie auf dieses Feld, um eine Liste mit Werten aufzurufen.

Auswahlmöglichkeiten: -3 dB (Voreinstellung), -6 dB, -9 dB, -12 dB, -18 dB, -24 dB, -inf dB

⑥ Auswahlfeld für die Abfallzeit (RELEASE TIME)

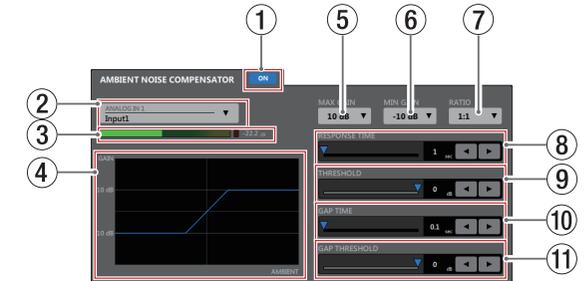
Hiermit legen Sie fest, wie viel Zeit verstreichen soll, bis die Hintergrundmusik zur ursprünglichen Lautstärke zurückgekehrt ist, nachdem das Steuersignal wieder unter die Schwelle (*THRESHOLD*) gefallen ist.

Tippen Sie auf dieses Feld, um eine Liste mit Werten aufzurufen.

Auswahlmöglichkeiten: 0.1 sec (Voreinstellung), 0.5 sec, 1 sec, 1.5 sec, 2 sec, 2.5 sec, 3 sec, 3.5 sec, 4 sec, 4.5 sec, 5 sec

Der Detailbereich der ANC-Funktion

Die ANC-Funktion (Ambient Noise Compensator – Umgebungsgeräuschkompensation) kann den Pegel an das Umgebungsgeräusch anpassen, so dass das Summensignal jederzeit gut zu hören ist.



① Schalter für ANC ein/aus

Schaltet die ANC-Funktion ein oder aus.

Wenn die Funktion eingeschaltet ist, leuchtet der Schalter **ON** und die Kurve erscheint blau.

② Auswahlfeld für den Steuereingang der ANC-Funktion

Wählen Sie hiermit den Eingang aus, der das Umgebungsgeräusch für die Steuerung der ANC-Funktion liefert.

Tippen Sie auf dieses Feld, um eine Liste der Eingänge aufzurufen.

③ POST-Pegelanzeige

Zeigt den Signalpegel nach dem Kanalfader des gewählten Eingangs als Dezibel-Wert und mit einer Pegelanzeige an.

Anmerkung

Je nach Zustand des Netzwerks und der WLAN-Verbindung kann es sein, dass die Bewegungen der Pegelanzeigen verzögert dargestellt werden oder ganz stoppen.

④ Grafische Darstellung der ANC-Funktion

Hier sehen Sie, wie sich die ANC-Funktion auf den Ausgangspegel auswirkt.

⑤ **Auswahlfeld für die maximale Verstärkung (MAX GAIN)**

Wählen Sie hier, um welchen Wert die ANC-Funktion das Signal höchstens verstärken soll.

Tippen Sie auf dieses Feld, um eine Liste mit Werten aufzurufen.

Einstellbereich:

0 dB bis 20 dB (in 1-dB-Schritten, Voreinstellung: 10 dB)

⑥ **Auswahlfeld für die minimale Verstärkung (MIN GAIN)**

Wählen Sie hier, um welchen Wert die ANC-Funktion das Signal mindestens verstärken soll.

Tippen Sie auf dieses Feld, um eine Liste mit Werten aufzurufen.

Einstellbereich: -20 dB bis 0 dB (in 1-dB-Schritten, Voreinstellung: -10 dB)

⑦ **Eingabefeld für das Kompressionsverhältnis (RATIO)**

Wählen Sie hier, in welchem Verhältnis die ANC-Funktion das Ausgangssignal komprimiert.

Tippen Sie auf dieses Feld, um eine Liste mit Werten aufzurufen.

Auswahlmöglichkeiten:

0.5:1, 0.6:1, 0.7:1, 0.8:1, 0.9:1, 1:1 (Voreinstellung), 1.1:1, 1.2:1, 1.3:1, 1.4:1, 1.5:1, 1.6:1, 1.7:1, 1.8:1, 1.9:1, 2:1

⑧ **Schieberegler für die Ansprechzeit (RESPONSE TIME)**

Wählen Sie hier, nach welcher Zeit die Pegeländerung einsetzen soll.

Einstellbereich: 1 sec – 60 sec (in 1-Sekunden-Schritten, Voreinstellung: 1 sec)

Ziehen Sie den Schieber (▼), nutzen Sie die Pfeiltasten ◀ und ▶ oder geben Sie den Wert über die Tastatur ein.

⑨ **Schieberegler für den Schwellenwert (THRESHOLD)**

Wählen Sie hier, welchen durchschnittlichen Schwellenpegel das Umgebungsgeräusch überschreiten muss, damit die ANC-Funktion ihre Arbeit aufnimmt.

Einstellbereich:

-60dB bis 0dB (in 1-dB-Schritten, Voreinstellung: 0 dB)

Ziehen Sie den Schieber (▼), nutzen Sie die Pfeiltasten ◀ und ▶ oder geben Sie den Wert über die Tastatur ein.

⑩ **Schieberegler für die Messzeit (GAP TIME)**

Wählen Sie hier, welches Zeitintervall als Stille für die Messung des Umgebungsgeräuschs gewertet werden soll. Einzelheiten dazu siehe nächster Punkt.

Einstellbereich: 0.1 sec bis 10 sec (in 0,1-Sekunden-Schritten, Voreinstellung: 0.1 sec)

Ziehen Sie den Schieber (▼), nutzen Sie die Pfeiltasten ◀ und ▶ oder geben Sie den Wert über die Tastatur ein.

⑪ **Schieberegler für den Schwellenwert der Messung (GAP THRESHOLD)**

Wählen Sie hier, welchen Schwellenpegel das Hauptsignal unterschreiten muss, damit eine Messung startet.

Wenn der Pegel während der Messzeit (GAP TIME) unterhalb des Schwellenpegels bleibt, wertet die ANC-Funktion das gemessene Umgebungsgeräusch aus und passt die Verstärkung/Dämpfung entsprechend an.

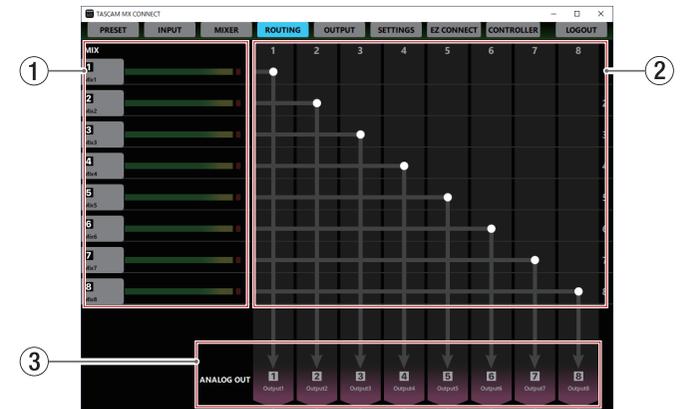
Einstellbereich:

-60 dB bis 0 dB (in 1-dB-Schritten, Voreinstellung: 0 dB)

Ziehen Sie den Schieber (▼), nutzen Sie die Pfeiltasten ◀ und ▶ oder geben Sie den Wert über die Tastatur ein.

Die Seite ROUTING

Auf dieser Seite können Sie die Summensignale der Mischungen individuell einem der Ausgangskanäle zuweisen. Die für die USB-Ausgänge erstellten Mischungen erscheinen hier nicht, da sie vom Mischer aus direkt an die USB-Ausgänge gelangen.



① **Bezeichnungen der Mischungen mit einzelnen Pegelanzeigen**

Hier erscheinen die auf der Detailseite der Mischungen eingegebenen Bezeichnungen.

Die Pegelanzeigen stellen den jeweiligen Ausgangspegel der Mischungen dar.

Anmerkung

Je nach Zustand des Netzwerks und der WLAN-Verbindung kann es sein, dass die Bewegungen der Pegelanzeigen verzögert dargestellt werden oder ganz stoppen.

② **Matrixbereich für das Routing**

Hier weisen Sie die Mischungen den Ausgangskanälen zu. Tippen Sie auf die Kreuzungspunkte zwischen ① und ③, um eine Verbindung herzustellen. Tippen Sie doppelt auf einen Kreuzungspunkt, um die Verbindung zu trennen.

Wichtig

Eine Mischung kann nicht an mehreren Ausgängen ausgegeben werden.

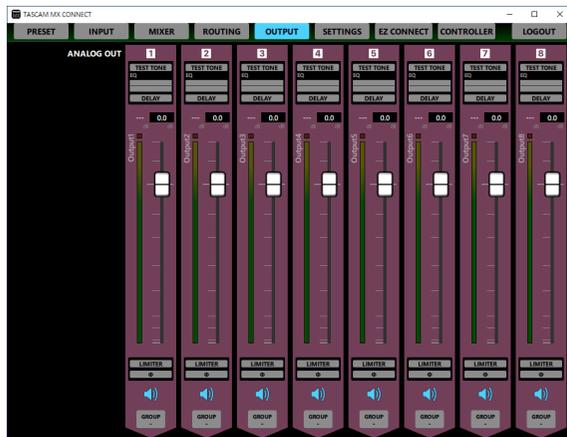
③ **Ausgangskanäle und Bezeichnungen der Signale**

Hier erscheint der Ausgangstyp zusammen mit der auf der Detailseite der Ausgangskanäle eingegebenen Bezeichnung.

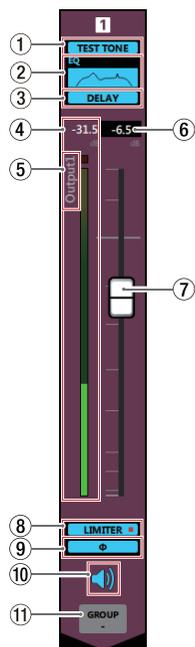
2 – TASCAM MX CONNECT

Die Seite OUTPUT

Die Seite OUTPUT enthält Informationen zu den Ausgangssignalen an den Anschlüssen ANALOG OUT des MX-8A und ermöglicht es, verschiedene Einstellungen für die Ausgänge vorzunehmen.



Die Seite OUTPUT unter Windows



Bestandteile der Kanalzüge

Anmerkung

- Tippen Sie auf die Bereiche ① – ③, ⑧ oder ⑨ auf der Seite OUTPUT, um die Detailseite der Ausgangskanäle aufzurufen.
- Je nach Zustand des Netzwerks und der WLAN-Verbindung kann es sein, dass die Bewegungen der Pegelanzeigen verzögert dargestellt werden oder ganz stoppen.
- Die USB-Ausgangssignale lassen sich auf dieser Seite nicht beeinflussen. Sie werden vom Mischer aus direkt an die USB-Ausgänge geleitet.

- ① **Statusanzeige des Testtons**
Zeigt an, ob der Testton eingeschaltet ist. Bei eingeschaltetem Testton leuchtet diese Anzeige blau.
- ② **Status des Equalizers**
Zeigt an, ob der Equalizer eingeschaltet ist. Die Einstellung des Equalizers wird auch als Graph dargestellt. Bei eingeschaltetem Equalizer leuchtet diese Anzeige blau.
- ③ **Status der Signalverzögerung (Delay)**
Zeigt an, ob die Signalverzögerung eingeschaltet ist. Bei eingeschalteter Signalverzögerung leuchtet diese Anzeige blau.
- ④ **Pegelanzeige des Ausgangskanals**
Zeigt den Signalpegel des Ausgangskanals als Dezibel-Wert und mit einer Pegelanzeige an.

Anmerkung

Jede Pegelanzeige hat zudem eine Übersteuerungsanzeige, die sich darüber befindet.

- ⑤ **Bezeichnung des Ausgangskanals**
Zeigt die auf der Detailseite der Ausgangskanäle eingegebene Bezeichnung des Ausganges an.
- ⑥ **Pegelanzeigefeld des Kanalfaders**
Hier erscheint die aktuelle Pegelinstellung des Ausgangsfaders als Zahlenwert.
Bereich: $-\infty$ (minus unendlich), $-126,9$ dB bis $+10$ dB (in 0,1-dB-Schritten, Voreinstellung: 0.0 dB)
Um den Fader auf einen genauen Wert zu stellen, tippen Sie auf dieses Feld und geben Sie den Wert über die Tastatur ein.

- ⑦ **Fader des Ausgangskanals**
Hiermit passen Sie den Pegel am jeweiligen Ausgang an. Ziehen Sie den Fader nach oben oder unten, um den Pegel einzustellen.
Während des Ziehens wird die Einstellung im Pegelanzeigefeld ⑥ oberhalb des Faders als Zahlenwert angezeigt.

Anmerkung

Um einen Kanalfader auf 0 dB zu stellen, tippen Sie doppelt auf ihn.

- ⑧ **Status des Limiters**
Zeigt an, ob der Limiter eingeschaltet ist. Bei eingeschaltetem Limiter leuchtet diese Anzeige blau. Wenn der Limiter das Signal begrenzt, leuchtet in der Anzeige ein rotes Lämpchen auf (LIMITER).
- ⑨ **Status der Phasenlage (Φ)**
Zeigt die auf der Detailseite der Ausgangskanäle gewählte Einstellung der Phasenumkehrung an. Bei eingeschalteter Phasenumkehrung leuchtet diese Anzeige.
- ⑩ **Schalter für die Stummschaltung**
Tippen Sie auf das Lautsprechersymbol (), um diesen Kanal stummzuschalten. Das Symbol ist dunkel, wenn der Kanal stummgeschaltet ist (Voreinstellung: ein, Symbol leuchtet).
Um die Stummschaltung aufzuheben, tippen Sie erneut auf das Lautsprechersymbol ().

11) Schalter GROUP

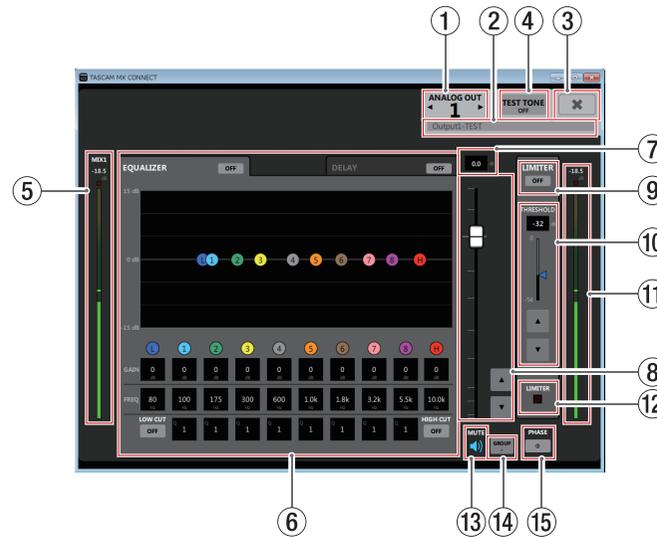
Tippen Sie auf den Schalter GROUP, um ein Einblendmenü aufzurufen. Wählen Sie einen der GROUP-Schalter aus dem Menü aus.

Schalter	Erläuterung
	Entfernt jegliche Gruppierung (Voreinstellung).
	Gruppirt Fader und Stummschaltung der Kanäle in derselben Gruppe.

Anmerkung

- Sie können alle Kanäle gleichzeitig gruppieren.
- Die hier beschriebenen unterschiedlichen Möglichkeiten der Gruppierung stehen Ihnen erst mit Firmwareversion 1.10 des MX-8A und Version 1.2.0 von TASCAM MX CONNECT zur Verfügung.

Die Detailseite der Ausgangskanäle



Anmerkung

Je nach Zustand des Netzwerks und der WLAN-Verbindung kann es sein, dass die Bewegungen der Pegelanzeigen verzögert dargestellt werden oder ganz stoppen.

- 1 Nummer des Ausgangskanals**
Zeigt die Nummer des ausgewählten Kanals an.
Tippen Sie auf die Pfeiltasten ◀ oder ▶, um die Details eines anderen Kanals anzuzeigen.
- 2 Eingabefeld für die Bezeichnung des Ausgangskanals**
Geben Sie hier die Bezeichnung des Ausgangs an, die auf der Seite OUTPUT zu sehen sein soll.
Tippen Sie auf dieses Feld, um Text eingeben zu können. Sie können bis zu 96 lateinische Buchstaben und Ziffern eingeben.
- 3 Schließen-Schaltfläche (✖)**
Schließt die Detailseite der Ausgangskanäle. Die Seite OUTPUT erscheint wieder.

4) Schalter für Testton ein/aus

Schaltet den Testton ein oder aus.

Wenn der Testton eingeschaltet ist, leuchtet der Schalter auf und die Detailseite für den Testton erscheint.

Anmerkung

Wenn der Testton eingeschaltet ist, wird er anstelle des auf der Seite ROUTING festgelegten Signals ausgegeben.

5) Summenpegelanzeige für die Mischung

Zeigt den Summenpegel der Mischung als Dezibel-Wert und mit einer Pegelanzeige an.

Anmerkung

Wenn der Testton eingeschaltet ist, sind der Summenfader der Mischung und ihre Pegelanzeige deaktiviert.

6) Anzeigebereich des EQs und der Signalverzögerung (EQUALIZER/DELAY)

Tippen Sie auf den entsprechenden Reiter, um zwischen den Ansichten zu wechseln.

7) Pegelanzeigefeld des Kanalfaders

Hier erscheint die aktuelle PegelEinstellung des Ausgangsfaders als Zahlenwert.

Bereich: $-\infty$ (minus unendlich), $-126,9$ dB bis $+10$ dB (in 0,1-dB-Schritten, Voreinstellung: 0.0 dB)

Um den Fader auf einen genauen Wert zu stellen, tippen Sie auf dieses Feld und geben Sie den Wert über die Tastatur ein.

8) Fader des Ausgangskanals

Hiermit passen Sie den Pegel am jeweiligen Ausgang an. Ziehen Sie den Fader nach oben oder unten, um den Pegel einzustellen.

Tippen Sie auf die Pfeiltasten ▲ und ▼, um den Wert in 0,1-dB-Schritten einzustellen.

Während des Ziehens wird die Einstellung im Pegelanzeigefeld (7) oberhalb des Faders als Zahlenwert angezeigt.

Anmerkung

Um einen Kanalfader auf 0 dB zu stellen, tippen Sie doppelt auf ihn.

9) Schalter für den Limiter

Schaltet den Limiter ein oder aus.

Wenn der Limiter eingeschaltet ist, leuchtet der Schalter blau .

2 – TASCAM MX CONNECT

⑩ Eingabefeld für den Schwellenwert (THRESHOLD) des Limiters

Stellen Sie hier den Schwellenpegel ein, bei dem der Limiter einsetzen soll.

Einstellbereich:

-54 dB bis 0 dB (in 1-dB-Schritten, Voreinstellung: 0 dB)

Ziehen Sie den Schieber (▼), nutzen Sie die Pfeiltasten ▲ und ▼ oder geben Sie den Wert über die Tastatur ein.

⑪ Pegelanzeige des Ausgangskanals

Zeigt den Signalpegel des Ausgangskanals als Dezibel-Wert und mit einer Pegelanzeige an.

⑫ Funktionsanzeige des Limiters

Wenn der Limiter das Signal begrenzt, leuchtet dieses Lämpchen rot auf.

⑬ Schalter für die Stummschaltung

Tippen Sie auf das Lautsprechersymbol (🔊) eines Kanals, um diesen Kanal stummzuschalten. Das Symbol ist dunkel, wenn der Kanal stummgeschaltet ist (Voreinstellung: ein, Symbol leuchtet).

Um die Stummschaltung aufzuheben, tippen Sie erneut auf das Lautsprechersymbol (🔊).

⑭ Schalter GROUP

Tippen Sie auf den Schalter GROUP, um ein Einblendmenü aufzurufen. Wählen Sie einen der GROUP-Schalter aus dem Menü aus.

Schalter	Erläuterung
	Entfernt jegliche Gruppierung (Voreinstellung).
	
	Gruppert Fader und Stummschaltung der Kanäle in derselben Gruppe.
	
	

Anmerkung

- Sie können alle Kanäle gleichzeitig gruppieren.
- Die hier beschriebenen unterschiedlichen Möglichkeiten der Gruppierung stehen Ihnen erst mit Firmwareversion 1.10 des MX-8A und Version 1.2.0 von TASCAM MX CONNECT zur Verfügung.

⑮ Schalter für die Phasenumkehrung

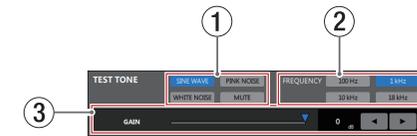
Schaltet die Phasenumkehrung für den Kanal ein oder aus. Tippen Sie auf diesen Schalter, um die Phase des Ausgangskanals umzukehren.

	Normale Phasenlage
	Umgekehrte Phasenlage

Die Detailseite für den Testton

Wenn Sie den Testton einschalten, wird dieser anstelle der normalen Ausgangssignale ausgegeben. Auf dieser Seite können Sie verschiedene Einstellungen für den Testton vornehmen. Nutzen Sie den Testton zum Beispiel, um die Verkabelung zu prüfen oder Lautsprecher einzupegeln.

Sie können zwischen Sinus, Weißem Rauschen und Rosa Rauschen wählen.



Anmerkung

Der Testton lässt sich nur für alle Kanäle gleichzeitig einschalten. Unterschiedliche Einstellungen für einzelne Kanäle sind nicht möglich.

① Auswahlschalter für die Signalform des Testtons

Wählen Sie hier, welche Signalform der Testton haben soll. Wählen Sie Sinus (SINE WAVE), Weißes Rauschen (WHITE NOISE), Rosa Rauschen (PINK NOISE) oder Stumm (MUTE).

Anmerkung

Beim Einschalten des MX-8A wird der Testton automatisch auf MUTE gesetzt.

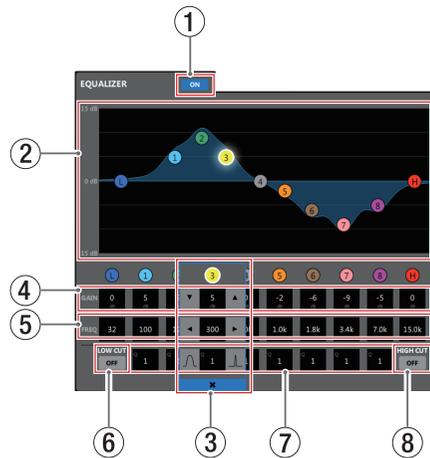
② Auswahlschalter für die Frequenz des Sinussignals

Wenn Sinus (SINE WAVE) als Signalform ausgewählt ist, können Sie hier zwischen den angezeigten Frequenzen wählen. Tippen Sie auf den entsprechenden Schalter, um die Frequenz zu wählen.

③ Schieberegler für den Pegel des Testtons

Hiermit passen Sie den Pegel des Testtons an. Ziehen Sie den Schieber (▼), nutzen Sie die Pfeiltasten ◀ und ▶ oder geben Sie den Wert über die Tastatur ein.

Der Anzeigebereich des Equalizers



① Schalter für Ausgangs-EQ ein/aus

Schaltet den Ausgangs-Equalizer ein oder aus.

Der Schalter leuchtet, wenn der Kompressor eingeschaltet ist (ON).

② EQ-Kurve

In diesem Bereich wird der mit den aktuellen EQ-Einstellungen gewählte Frequenzverlauf grafisch dargestellt.

Wenn der EQ ausgeschaltet ist, zeigt die Frequenzkurve einen geraden Verlauf.

Wenn Sie auf die farbigen Punkte in der EQ-Kurve tippen, können Sie sie an die gewünschte Stelle ziehen und so Anhebung/Absenkung (GAIN) und Frequenz (FREQ) des jeweiligen Frequenzbands anpassen.

③ Auswahlrahmen für das gewählte Frequenzband

Indem Sie auf einen der farbigen Punkte in der EQ-Kurve oder unterhalb der grafischen Anzeige tippen, wählen Sie das entsprechende Frequenzband aus. Ein Auswahlrahmen umgibt nun die zugehörigen Eingabefelder und Sie können Werte eingeben.

Tippen Sie auf das Schließen-Symbol (✖) um die Auswahl aufzuheben. Der Auswahlrahmen verschwindet.

④ Eingabefelder für die Anhebung/Absenkung (GAIN)

Hier können Sie numerische Werte für die Anhebung/Absenkung des jeweiligen Frequenzbands eingeben.

Einstellbereich: ± 12 dB (Voreinstellung: 0 dB)

Nutzen Sie die Pfeiltasten \blacktriangledown und \blacktriangle Sie können auch auf den Wert selbst tippen, um eine Liste mit Werten aufzurufen. Wenn das Tiefenfilter (LOW CUT) eingeschaltet ist, können Sie die Absenkung/Anhebung des Tiefen-Frequenzbands nicht ändern. Wenn das Höhenfilter (HIGH CUT) eingeschaltet ist, können Sie die Absenkung/Anhebung des Höhen-Frequenzbands nicht ändern.

⑤ Eingabefelder für die Grenzfrequenz (FREQ)

Hier können Sie die gewünschte Grenzfrequenz für die verfügbaren Frequenzbänder als numerischen Wert eingeben.

Einstellmöglichkeiten:

Tiefen (L)	32 Hz bis 1,6 kHz (Tiefenfilter aus, Voreinstellung: 80 Hz) 32 Hz bis 18 kHz (Tiefenfilter ein, Voreinstellung: 80 Hz)
Tiefe Mitten (1)	32 Hz bis 18 kHz (Voreinstellung: 100 Hz)
Tiefe Mitten (2)	32 Hz bis 18 kHz (Voreinstellung: 175 Hz)
Tiefe Mitten (3)	32 Hz bis 18 kHz (Voreinstellung: 300 Hz)
Tiefe Mitten (4)	32 Hz bis 18 kHz (Voreinstellung: 600 Hz)
Hohe Mitten (5)	32 Hz bis 18 kHz (Voreinstellung: 1,0 kHz)
Hohe Mitten (6)	32 Hz bis 18 kHz (Voreinstellung: 1,8 kHz)
Hohe Mitten (7)	32 Hz bis 18 kHz (Voreinstellung: 3,2 kHz)
Hohe Mitten (8)	32 Hz bis 18 kHz (Voreinstellung: 5,5 kHz)
Höhen (H)	1,8 kHz bis 18 kHz (Höhenfilter aus, Voreinstellung: 10 kHz) 32 Hz bis 18 kHz (Höhenfilter ein, Voreinstellung: 10 kHz)

Nutzen Sie die Pfeiltasten \blacktriangleleft und \blacktriangleright , um den Wert zu ändern. Sie können auch auf den Wert selbst tippen, um eine Liste mit Werten aufzurufen.

⑥ Schalter für das Tiefenfilter (LOW CUT)

Schaltet das Tiefenfilter ein oder aus. Hiermit können Sie tieffrequente Störgeräusche wie Trittschall oder Rumpeln wirksam dämpfen. Bei eingeschaltetem Tiefenfilter leuchtet der Schalter (ON). (Voreinstellung: Schalter grau.)

⑦ Eingabefelder für die Filtergüte (Q)

Hiermit bestimmen Sie die Breite des beeinflussten Frequenzbereichs (den Q-Faktor) für die mit 1–8 bezeichneten Frequenzbänder.

Je höher dieser Wert, desto schmaler wird der beeinflusste Frequenzbereich. Umgekehrt wird mit einem niedrigeren Wert ein größerer Frequenzbereich beeinflusst.

Einstellbereich: 0,25 bis 16 (Voreinstellung: 1)

Nutzen Sie die Tasten \boxminus und \boxplus , um den Wert zu ändern. Sie können auch auf den Wert selbst tippen, um eine Liste mit Werten aufzurufen.

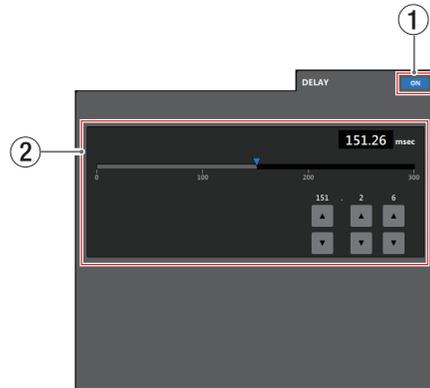
⑧ Schalter für das Höhenfilter (HIGH CUT)

Schaltet das Höhenfilter ein oder aus. Hiermit können Sie Rauschen und andere hochfrequente Störungen wirksam dämpfen. Bei eingeschaltetem Höhenfilter leuchtet der Schalter (ON). (Voreinstellung: Schalter grau.)

2 – TASCAM MX CONNECT

Der Anzeigebereich der Signalverzögerung (DELAY)

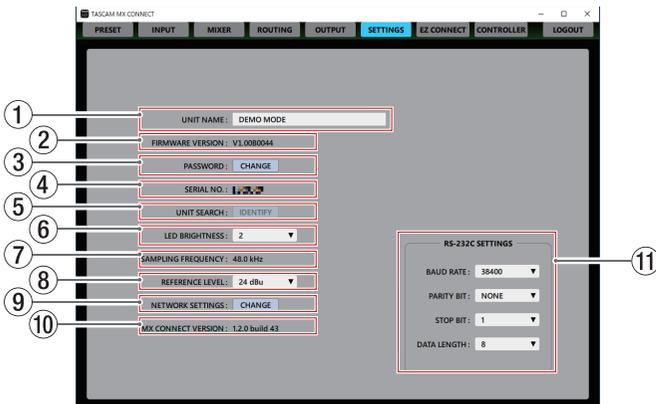
Mit dem Delay können Sie Laufzeitunterschiede in einzelnen Ausgangskanälen ausgleichen.



- ① Schalter für Signalverzögerung/Delay ein/aus**
Schaltet die Signalverzögerung (das Delay) ein oder aus.
Wenn die Signalverzögerung eingeschaltet ist, leuchtet der Schalter (ON).
- ② Eingabefeld für Verzögerungszeit**
Stellen Sie hier die gewünschte Verzögerungszeit ein.
Einstellbereich: 0–300 msec (in 0,02-ms-Schritten)
Ziehen Sie den Schieber (▼), nutzen Sie die Pfeiltasten ▼ und ▲ oder geben Sie den Wert über die Tastatur ein.

Die Seite SETTINGS

Diese Seite zeigt den Status des verbundenen MX-8A an und ermöglicht es, Geräteeinstellungen vorzunehmen.



1 Eingabefeld für die Gerätebezeichnung

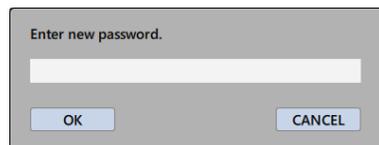
Hier können Sie eine Bezeichnung für den MX-8A eingeben, die auch im Anmeldedialog erscheint. Tippen Sie auf dieses Feld, um Text eingeben zu können. Sie können bis zu 96 lateinische Buchstaben und Ziffern eingeben.

2 Firmwareversion (FIRMWARE VERSION)

Hier erscheint die Versionsnummer der vom verbundenen MX-8A verwendeten Firmware.

3 Passwort (PASSWORD)

Hier können Sie das Passwort des Geräts ändern. Tippen Sie dazu auf *CHANGE*. Der folgende Dialog erscheint:



Neben Buchstaben und Ziffern stehen Ihnen auch die folgenden Sonderzeichen zur Verfügung:

() [] { } ! @ # \$ % & . , ; _ ' ^ ~

Die Passwörter dürfen maximal 20 Zeichen lang sein.

Anmerkung

Im Auslieferungszustand ist kein Passwort festgelegt. Beachten Sie dazu den Hinweis zu Passwörtern auf Seite 7.

4 Seriennummer (SERIAL No.)

Hier erscheint die Seriennummer des verbundenen MX-8A.

5 Gerät suchen (UNIT SEARCH)

Wenn Sie hier auf *IDENTIFY* tippen, blinkt das **STATUS**-Lämpchen des verbundenen MX-8A einige Sekunden lang. Das ist hilfreich, wenn Sie mehrere MX-8A verwenden und ein bestimmtes Gerät identifizieren wollen.

6 Helligkeit der Statusanzeige (LED BRIGHTNESS)

Hiermit können Sie die Helligkeit des **STATUS**-Lämpchens eines verbundenen MX-8A anpassen. Einstellbereich: 0 bis 8 (Voreinstellung: 2) Tippen Sie auf dieses Feld, um eine Liste mit Werten aufzurufen.

7 Abtastrate (SAMPLING FREQUENCY)

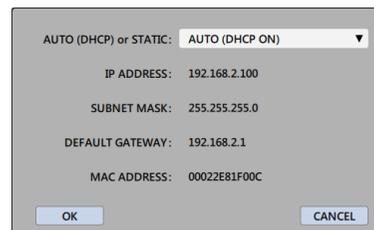
Hier erscheint die vom verbundenen MX-8A verwendete Abtastrate. Normalerweise arbeitet das Gerät mit 48 kHz. Wenn ein 44,1-kHz-Signal über USB eingeht, arbeitet das Gerät mit 44,1 kHz.

8 Bezugspegel (REFERENCE LEVEL)

Hier können Sie den Bezugspegel für die Analogausgänge des angeschlossenen MX-8A auswählen. Dieser wirkt sich auch auf die Übersteuerungsreserve (die Differenz zwischen dem Bezugspegel und dem Maximalpegel) aus. Auswahlmöglichkeiten: 15 dBu, 18 dBu, 20 dBu, 22 dBu, 24 dBu (Voreinstellung) Tippen Sie auf dieses Feld, um eine Liste mit Werten aufzurufen.

9 Netzwerkeinstellungen (NETWORK SETTING)

Tippen Sie auf *CHANGE*, um die Netzwerkeinstellungen für den verbundenen MX-8A zu ändern.



Netzwerkeinstellungen bei aktiviertem DHCP

Wenn Sie hier in der ersten Zeile *STATIC (DHCP OFF)* wählen, können Sie die IP-Adresse (*IP ADDRESS*), Teilnetzmaske (*SUBNET MASK*) und das Standardgateway (*DEFAULT GATEWAY*) selbst festlegen. Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellungen zu übernehmen.

10 Softwareversion (MX CONNECT VERSION)

Hier erscheint die Versionsnummer von TASCAM MX CONNECT.

11 Einstellungen serielle Schnittstelle (RS-232C SETTINGS)

Die serielle Schnittstelle **RS-232C** auf der Rückseite des MX-8A ermöglicht Ihnen, das Gerät von einem Computer oder einer Mediensteuerung aus fernzusteuern. Nehmen Sie hier die erforderlichen Einstellungen vor. Tippen Sie auf das jeweilige Feld, um eine Liste mit möglichen Einstellungen aufzurufen.

Baudrate (BAUD RATE)

Wählen Sie hier die Übertragungsgeschwindigkeit.

Auswahlmöglichkeiten: 4800 Bit/s, 9600 Bit/s, 19200 Bit/s, 38400 Bit/s (Voreinstellung), 57600 Bit/s

Parität (PARITY BIT)

Wählen Sie hier den Paritätstyp der Verbindung.

Auswahlmöglichkeiten: *NONE* (keine, Voreinstellung), *EVEN* (gerade), *ODD* (ungerade)

Stoppbit (STOP BIT)

Wählen Sie hier die Anzahl der Stoppbits.

Auswahlmöglichkeiten: 1 (Voreinstellung), 2

Wortbreite (DATA LENGTH)

Wählen Sie hier die Breite des Datenworts in Bit.

Auswahlmöglichkeiten: 7 Bit, 8 Bit (Voreinstellung)

Anmerkung

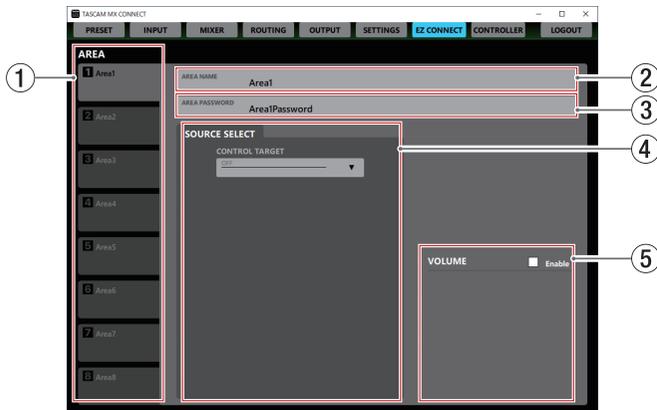
Sie können das **TASCAM Mixer-Protokoll** für den MX-8A von der Tascam-Website herunterladen (<https://tascam.de/downloads/MX-8A>).

2 – TASCAM MX CONNECT

Die Seite EZ CONNECT

Auf der Seite EZ CONNECT haben Sie die Möglichkeit festzulegen, welche Bereiche und Funktionen in der Steuerungssoftware TASCAM EZ CONNECT für Endanwender zur Verfügung stehen sollen.

Sie können Einstellungen für bis zu acht Bereiche vornehmen.



Anmerkung

Das Programm TASCAM EZ CONNECT steht auf der deutschsprachigen Tascam-Website (<https://tascam.de/>) kostenlos zum Download bereit. Installieren Sie es genauso wie TASCAM MX CONNECT (siehe „Die Gerätesoftware installieren“ auf Seite 4).

① Auswahlreiter für die acht Zonen (AREA)

Einzelheiten für den Betrieb von TASCAM EZ CONNECT können Sie für jede der hier auswählbaren Zonen separat festlegen.

Auf den Reitern erscheinen die in den Eingabefeldern AREA NAME eingegebenen Bezeichnungen der Zonen.

Tippen Sie auf diese Reiter, um zwischen den acht Zonen zu wechseln.

② Eingabefeld für die Bezeichnung der Zone (AREA NAME)

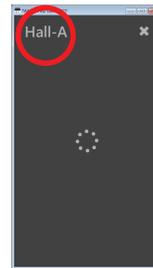
Geben Sie hier ein, welche Bezeichnung die jeweilige Zone in TASCAM EZ CONNECT erhalten soll.

Tippen Sie auf dieses Feld, um Text eingeben zu können.

Sie können bis zu 96 lateinische Buchstaben und Ziffern eingeben.

Anmerkung

Die hier eingegebenen Bezeichnungen erscheinen auch in der EZ-Connect-App (siehe „Die Verbindung zwischen TASCAM EZ CONNECT und einem MX-8A herstellen“ auf Seite 27).



③ Eingabefeld für das Passwort der Zone (AREA PASSWORD)

Geben Sie hier ein Passwort ein, das ein Nutzer von TASCAM EZ CONNECT für diese Zone eingeben muss (siehe „Die Verbindung zwischen TASCAM EZ CONNECT und einem MX-8A herstellen“ auf Seite 27).

Sie können für jede Zone ein eigenes Passwort festlegen. Die Passwörter müssen für jede Zone einzigartig sein.

Tippen Sie auf dieses Feld, um Text eingeben zu können.

Neben Buchstaben und Ziffern stehen Ihnen auch die folgenden Sonderzeichen zur Verfügung:

() [] {} ! @ # \$ % & . , ; _ ' ` ^ ~

Die Passwörter dürfen maximal 16 Zeichen lang sein.

Anmerkung

Das hier verwendete Passwort hat eine andere Länge als das unter PASSWORD auf der Seite SETTINGS vergebene Gerätepasswort.

④ Auswahlfeld für die Signalquellen (SOURCE SELECT)

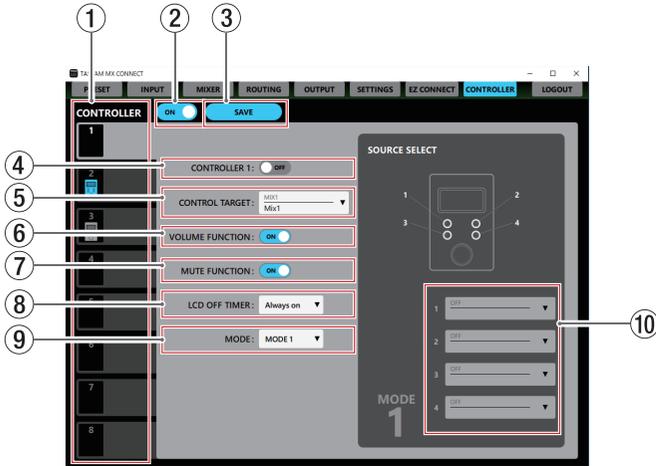
Wählen Sie hier unter CONTROL TARGET eine der acht Mischungen aus. Wählen Sie dann aus den erscheinenden Quellen aus, auf welche ein Nutzer von TASCAM EZ CONNECT Zugriff erhalten soll (siehe „Einstellungen für die steuerbaren Signale vornehmen“ auf Seite 28).

⑤ Auswahlfeld für die Steuerung der Lautstärke

Wählen Sie hier, auf welche Lautstärkeeinstellungen dieser Zone der Nutzer von TASCAM EZ CONNECT Zugriff erhalten soll (siehe „Einstellungen für die Lautstärkeregelung vornehmen“ auf Seite 29).

Die Seite CONTROLLER

Auf dieser Seite nehmen Sie Einstellungen für die Steuermodule des Typs RC-W100 vor, die mittels RS-485 an den MX-8A angeschlossen sind. Bis zu acht Steuermodule lassen sich anschließen und auf dieser Seite verwalten.



1 Auswahlreiter für die acht Steuermodule (CONTROLLER 1-8)

Wählen Sie hiermit die Einstellungsseite des jeweiligen RC-W100 aus. Jeder Reiter enthält ein Symbol, das den aktuellen Verbindungs- und Einstellungsstatus widerspiegelt.

Anzeige	Erläuterung
	Die Fernbedienung über Steuermodule ist deaktiviert (Schalter 2) in Stellung OFF).
	Die Fernbedienung über Steuermodule ist aktiviert (Schalter 2) in Stellung ON), aber es ist keine RC-W100 angeschlossen.
	Die Fernbedienung über Steuermodule ist aktiviert (Schalter 2) in Stellung ON), eine RC-W100 ist angeschlossen und eingeschaltet (Schalter 4) in Stellung ON).
	Die Fernbedienung über Steuermodule ist aktiviert (Schalter 2) in Stellung ON), eine RC-W100 ist angeschlossen, aber ausgeschaltet (Schalter 4) in Stellung OFF).

Anmerkung

Die Nummern auf den Auswahlreitern entsprechen jeweils der mit den DIP-Schaltern des Steuermoduls eingestellten Geräte-ID.

2 Hauptschalter für die Fernbedienung mittels Steuermodulen

Schaltet die Fernbedienbarkeit mittels Steuermodulen ein oder aus. Wenn eingeschaltet (ON), ist der MX-8A von allen an ihn angeschlossenen RC-W100 aus steuerbar.

Anmerkung

Die Einstellungen für die einzelnen Steuermodule können Sie auch vornehmen, wenn dieser Schalter auf OFF steht.

3 Einstellungen speichern (SAVE)

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die auf allen CONTROLLER-Seiten vorgenommenen Einstellungen im Mixer zu speichern.

WICHTIG

Wenn Sie nicht speichern, gehen die Einstellungen verloren.

4 Schalter für das jeweilige Steuermodul (CONTROLLER 1-8)

Hiermit schalten Sie das jeweilige Steuermodul ein und aus. Wenn eingeschaltet (ON), ist das Steuermodul mit der entsprechenden ID für die Fernbedienung des MX-8A nutzbar.

5 Auswahlfeld für die zu steuernde Mischung (CONTROL TARGET)

Wählen Sie hier, welche Mischung der RC-W100 beeinflussen soll.

6 Lautstärkeregelung ein/aus

Hiermit schalten Sie den Drehgeber des Steuermoduls ein/aus. Wenn eingeschaltet (ON), beeinflusst der Drehgeber des RC-W100 den Summenpegel der unter CONTROL TARGET ausgewählten Mischung.

7 Stummschaltung ein/aus

Hiermit schalten Sie die Tastenfunktion des Drehgebers ein/aus. Wenn eingeschaltet (ON), lässt sich durch Drücken des Drehgebers der RC-W100 der Summenausgang der unter CONTROL TARGET ausgewählten Mischung stummschalten.

8 Abschaltzeit der Hintergrundbeleuchtung (LCD OFF TIMER)

Wählen Sie hier, nach welcher Zeit der Inaktivität sich die Hintergrundbeleuchtung im des RC-W100 abschalten soll. Auswahlmöglichkeiten:

Always on (keine Abschaltung, Voreinstellung), 1 sec, 3 sec, 5 sec, 10 sec, 15 sec, 30 sec, 45 sec, 1 min, 3 min, 5 min, 10 min, 15 min, 30 min, 45 min, 60 min

9 Modus (MODE)

Wählen Sie hier die Betriebsart des Steuermoduls aus.

Modus	Erläuterung
MODE 1 (Voreinstellung)	Die vier Tasten des RC-W100 dienen zur Auswahl vier unterschiedlicher Quellen. Beim Drücken einer Taste wird die Stummschaltung der entsprechenden Quelle aufgehoben, alle anderen Quellen werden stummgeschaltet.
MODE 2	Die vier Tasten des RC-W100 dienen zur Auswahl von maximal acht unterschiedlichen Quellen. Die Tasten 1 und 2 des RC-W100 dienen dazu, durch die voreingestellten Quellen zu blättern. Taste 4 bestätigt die Auswahl. Die Stummschaltung der gewählten Quelle wird aufgehoben, alle anderen Quellen werden stummgeschaltet. Taste 3 bricht die Auswahl ab (zurück zur Standardansicht des Displays).

2 – TASCAM MX CONNECT

⑩ Auswahlfelder für die steuerbaren Quellen

Hiermit wählen Sie die fernbedienbaren Quellen.

Wenn **MODE 1** als Betriebsart ausgewählt ist, können Sie maximal vier Quellen auswählen.

Wenn **MODE 2** als Betriebsart ausgewählt ist, sind bis zu acht Quellen wählbar.

Anmerkung

Wenn hier keine Quellen ausgewählt sind, steht die Quellenauswahl-Funktion im Steuermodul nicht zur Verfügung.

Darstellung der Informationen auf dem RC-W100

Wenn die Quellenauswahl-Funktion aktiviert ist, erscheint die Bezeichnung der gewählten Quelle auf dem Display des RC-W100.



```
>Input1
VOL 80
```

Die angezeigte Bezeichnung entspricht der im Feld INPUT der Detailseite der Eingangskanäle eingegebenen Bezeichnung (siehe „Die Detailseite der Eingangskanäle“ auf Seite 10).

Jedoch werden nur die folgenden Zeichen dargestellt:

0123456789

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

!#\$%&'()*+,-./[\^_{};<=>?@`|

Einfaches Leerzeichen

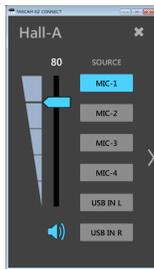
Wichtig

- *Andere als die hier aufgeführten Zeichen werden nicht korrekt angezeigt.*
- *Maximal acht Zeichen erscheinen auf dem Display der RC-W100.*
- *Alle weiteren Zeichen werden abgeschnitten.*

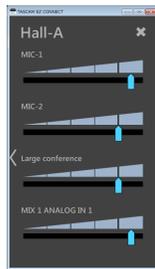
TASCAM EZ CONNECT ist eine einfach gehaltene und leicht verständliche Steuerungssoftware für Endnutzer.

Auf welche Signalquellen und Lautstärkeinstellungen der Nutzer zugreifen kann, lässt sich mit TASCAM MX CONNECT festlegen.

Indem der Systemverwalter nur die erforderlichen Funktionen freigibt, kann er unbeabsichtigte Bedienungsfehler und Probleme durch Endbenutzer vermeiden, so dass beispielsweise der Hausmeister diese Funktionen sicher nutzen kann.



Quellenauswahlseite



Lautstärkeregelungsseite

Um zwischen den beiden Seiten zu wechseln, tippen Sie auf das jeweilige Pfeilsymbol (◁ oder ▷).

Anmerkung

- Auf der Quellenauswahlseite haben Sie Zugriff auf die Elemente, die zuvor auf der Seite EZ CONNECT in TASCAM MX CONNECT freigegeben wurden. Die Quellenauswahlseite enthält keine Elemente, wenn
 - auf der Seite EZ CONNECT im Bereich SOURCE SELECT ④ keine Mischung ausgewählt ist (CONTROL TARGET > OFF), oder
 - unter CONTROL TARGET zwar eine Mischung ausgewählt, jedoch alle Eingänge deaktiviert (OFF) sind.
- Die Lautstärkeregelungsseite in TASCAM EZ CONNECT steht nicht zur Verfügung, wenn
 - auf der Seite EZ CONNECT im Bereich VOLUME ⑤ kein Häkchen bei Enable gesetzt ist, oder
 - für keinen der Lautstärkereglere ein Signal ausgewählt ist (alle OFF).

Siehe „Die Seite EZ CONNECT“ auf Seite 24.

Die Verbindung zwischen TASCAM EZ CONNECT und einem MX-8A herstellen

Die in TASCAM MX CONNECT festgelegten Informationen zu den einzelnen Zonen werden im MX-8A gespeichert. TASCAM EZ CONNECT nutzt diese Informationen, um sich mit dem MX-8A zu verbinden.

1 Starten Sie die App TASCAM EZ CONNECT.

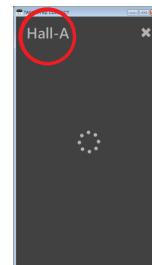
Der Anmeldedialog erscheint.



2 Geben Sie das Passwort für die Zone ein, die Sie steuern wollen, und tippen Sie auf LOGIN.

Sie benötigen hierfür das Passwort, das in TASCAM MX CONNECT auf der Seite EZ CONNECT unter AREA PASSWORD ③ hinterlegt ist (siehe Seite 24).

Die Bezeichnung der Zone erscheint links oben.



Anmerkung

- Um sich abzumelden, tippen Sie auf das Schließen-Symbol (✕) rechts oben auf dem Display.
- TASCAM MX CONNECT und TASCAM EZ CONNECT können zur gleichen Zeit am MX-8A angemeldet sein. TASCAM EZ CONNECT meldet sich jedoch automatisch ab, sobald jemand Änderungen auf der Seite EZ CONNECT in TASCAM MX CONNECT vornimmt.

TASCAM EZ CONNECT im Demomodus nutzen

Im Demomodus können Sie TASCAM EZ CONNECT ohne einen MX-8A ausprobieren, etwa um sich mit der Quellenauswahlseite vertraut zu machen.

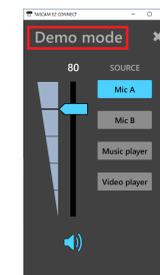
Anmerkung

Im Demomodus bleiben alle Einstellungen ohne Einfluss auf einen eventuell angeschlossenen MX-8A.

1 Tippen Sie auf das Menü-Symbol (☰) und wählen Sie „Demo mode“.



2 Machen Sie sich mit den verschiedenen Möglichkeiten der Bedienung vertraut.



Links oben wird „Demo mode“ eingeblendet.

3 – TASCAM EZ CONNECT

Einstellungen für TASCAM EZ CONNECT vornehmen

Um die TASCAM EZ CONNECT nutzen zu können, müssen Sie in TASCAM MX CONNECT entsprechende Einstellungen auf der Seite EZ CONNECT vornehmen.

Einstellungen für die steuerbaren Signale vornehmen

Sie können festlegen, welche Signale sich mit TASCAM EZ CONNECT beeinflussen lassen.

- Die steuerbaren Eingangsquellen für eine Zone auswählen

Anmerkung

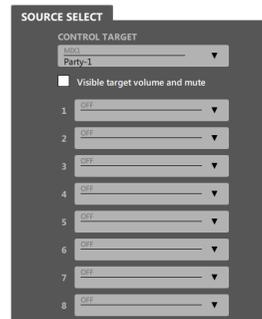
Die Quellenauswahlseite in TASCAM EZ CONNECT steht nicht zur Verfügung, wenn

- auf der Seite EZ CONNECT im Bereich SOURCE SELECT ④ keine Mischung ausgewählt ist (CONTROL TARGET > OFF), oder
- unter CONTROL TARGET zwar eine Mischung ausgewählt, jedoch alle Eingänge deaktiviert (OFF) sind.

- Tippen Sie auf den Abwärtspfeil (▼) unter CONTROL TARGET, um eine Liste der verfügbaren Mischungen aufzurufen (Voreinstellung: OFF).



- Wählen Sie hier die Mischung aus, die sich mit TASCAM EZ CONNECT steuern lassen soll.
Die verfügbaren Eingangsquellen der Mischung erscheinen.



Wichtig

Wählen Sie nicht dieselbe Mischung für mehrere Zonen aus. Andernfalls können Probleme auftreten.

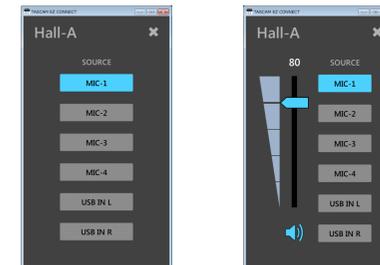
- Tippen Sie der Reihe nach auf die acht Felder und wählen Sie die Eingangsquellen aus, die sich mit TASCAM EZ CONNECT steuern lassen sollen.



Anmerkung

Wenn Sie Eingangskanäle auswählen, lässt sich USB IN1&2 nicht mit USB IN1 oder USB IN2 kombinieren.

- Setzen Sie ein Häkchen bei *Visible target volume and mute*, wenn in EZ Connect auch Bedienelemente für Summenpegel und Stummschaltung angezeigt werden sollen.



Nach dem Starten von TASCAM EZ CONNECT und erfolgreicher Anmeldung erscheinen die in Schritt 3 ausgewählten Eingangsquellen in TASCAM EZ CONNECT.

- Tippen Sie auf die Quelle(n), die Sie einschalten wollen.
Nur das Audiosignal der blau leuchtenden Tasten wird verwendet. Alle anderen Eingangsquellen werden stummgeschaltet.

Anmerkung

Die in TASCAM EZ CONNECT angezeigten Lautstärkeinstellungen entsprechen den folgenden Faderstellungen in TASCAM MX CONNECT:

Anzeige in TASCAM EZ CONNECT	Anzeige in TASCAM MX CONNECT
100	+10 dB
90	+4,8 dB
80	0 dB
70	-3,2 dB
60	-6,6 dB
50	-11,7 dB
40	-18,9 dB
30	-26,9 dB
20	-34,8 dB
10	-45,8 dB
0	-inf

Einstellungen für die Lautstärkeregelung vornehmen

Sie können festlegen, welche Regler auf der Lautstärkeregelungsseite von EZ Connect erscheinen.

Anmerkung

Die Lautstärkeregelungsseite in TASCAM EZ CONNECT steht nicht zur Verfügung, wenn

- auf der Seite EZ CONNECT im Bereich VOLUME ⁵ kein Häkchen bei Enable gesetzt ist, oder
- für keinen der Lautstärkeregler ein Signal ausgewählt ist (alle OFF).

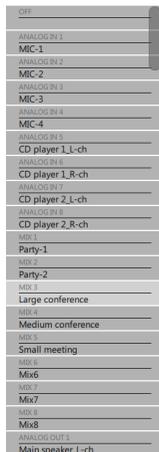
1 Um die Lautstärkeregler in TASCAM EZ CONNECT zu aktivieren, setzen Sie ein Häkchen im Feld VOLUME Enable.

Es erscheinen vier Felder für die Lautstärkeregelung in TASCAM EZ CONNECT.



2 Tippen Sie auf die Felder, um eine Auswahlliste anzuzeigen.

Wählen Sie jeweils den Kanal aus, den der entsprechende Lautstärkeregler beeinflussen soll.



Die Lautstärkeregelung können Sie für die folgenden Signale aktivieren:

Auswahlmöglichkeiten	Bedeutung
ANALOG IN 1–8	Kanalfader der Seite INPUT
MIX 1–8	Summenfader der jeweiligen Mischung auf der Seite MIXER
ANALOG OUT 1–8	Kanalfader der Ausgänge auf der Seite OUTPUT
MIX1 ANALOG IN 1–8	Kanalfader 1–8 für die Mischung MIX1 auf der Seite MIXER
MIX2 ANALOG IN 1–8	Kanalfader 1–8 für die Mischung MIX2 auf der Seite MIXER
MIX3 ANALOG IN 1–8	Kanalfader 1–8 für die Mischung MIX3 auf der Seite MIXER
MIX4 ANALOG IN 1–8	Kanalfader 1–8 für die Mischung MIX4 auf der Seite MIXER
MIX5 ANALOG IN 1–8	Kanalfader 1–8 für die Mischung MIX5 auf der Seite MIXER
MIX6 ANALOG IN 1–8	Kanalfader 1–8 für die Mischung MIX6 auf der Seite MIXER
MIX7 ANALOG IN 1–8	Kanalfader 1–8 für die Mischung MIX7 auf der Seite MIXER
MIX8 ANALOG IN 1–8	Kanalfader 1–8 für die Mischung MIX8 auf der Seite MIXER
USB OUT L ANALOG IN 1–8	Kanalfader 1–8 für den linken USB-Ausgang auf der Seite MIXER
USB OUT R ANALOG IN 1–8	Kanalfader 1–8 für den rechten USB-Ausgang auf der Seite MIXER
MIX1 USB IN L/R	Linker und rechter USB-Eingang der Mischung MIX1 auf der Seite MIXER
MIX2 USB IN L/R	Linker und rechter USB-Eingang der Mischung MIX2 auf der Seite MIXER
MIX3 USB IN L/R	Linker und rechter USB-Eingang der Mischung MIX3 auf der Seite MIXER
MIX4 USB IN L/R	Linker und rechter USB-Eingang der Mischung MIX4 auf der Seite MIXER
MIX5 USB IN L/R	Linker und rechter USB-Eingang der Mischung MIX5 auf der Seite MIXER

Auswahlmöglichkeiten	Bedeutung
MIX6 USB IN L/R	Linker und rechter USB-Eingang der Mischung MIX6 auf der Seite MIXER
MIX7 USB IN L/R	Linker und rechter USB-Eingang der Mischung MIX7 auf der Seite MIXER
MIX8 USB IN L/R	Linker und rechter USB-Eingang der Mischung MIX8 auf der Seite MIXER
USB OUT L USB IN L	Linker USB-Eingang in der Mischung für den linken USB-Ausgang auf der Seite MIXER
USB OUT L USB IN R	Rechter USB-Eingang in der Mischung für den linken USB-Ausgang auf der Seite MIXER
USB OUT R USB IN L	Linker USB-Eingang in der Mischung für den rechten USB-Ausgang auf der Seite MIXER
USB OUT R USB IN R	Rechter USB-Eingang in der Mischung für den rechten USB-Ausgang auf der Seite MIXER

3 Starten Sie TASCAM EZ CONNECT und melden Sie sich an.

Die in Schritt 2 ausgewählten Lautstärkeregler erscheinen nun auf der Lautstärkeregelungsseite in TASCAM EZ CONNECT.

Anmerkung

Wenn auf der Seite EZ CONNECT im Bereich SOURCE SELECT ⁴ keine Mischung ausgewählt ist (CONTROL TARGET > OFF), erscheint in TASCAM EZ CONNECT nur die Lautstärkeregelungsseite.

4 Passen Sie die Lautstärke an, indem Sie die Schieberegler nach links und rechts ziehen.

3 – TASCAM EZ CONNECT

Mehrere MX-8A mit TASCAM EZ CONNECT bedienen

Mit TASCAM EZ CONNECT lassen sich auch mehrere MX-8A steuern.

Damit das funktioniert, müssen jedoch die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

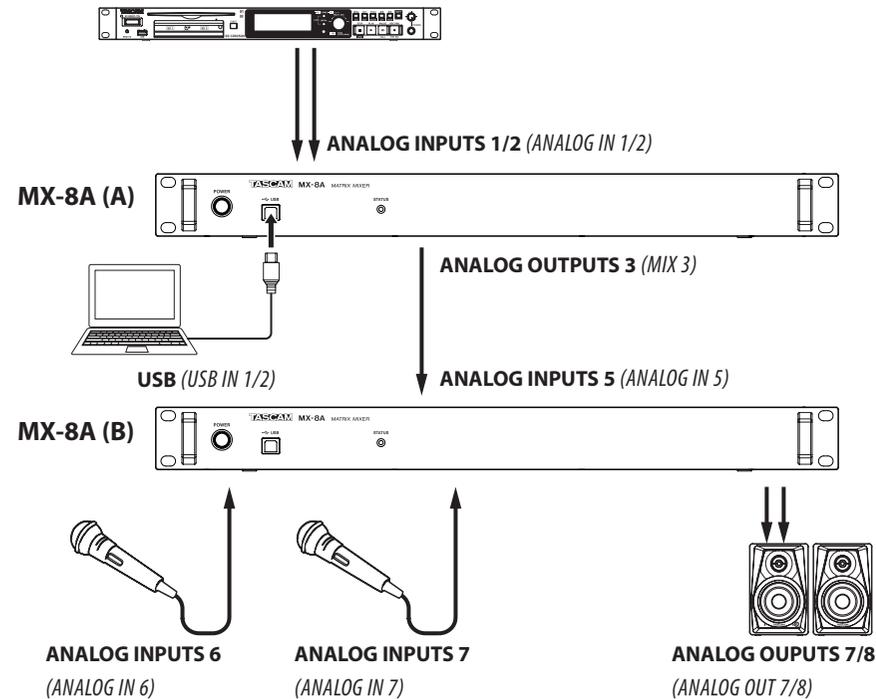
- Wählen Sie dieselben Zonenbezeichnungen auf den verwendeten MX-8A.
- Wählen Sie dieselben Zonen-Passwörter auf den verwendeten MX-8A.
- Aktivieren Sie die Option „Visible target volume and mute“ nur einmal für jede Zone. Wenn Sie die Option auf mehreren MX-8A aktivieren, ist der ordnungsgemäße Betrieb nicht möglich.
- Wenn Sie die Eingangsquellen festlegen, sorgen Sie dafür, dass jedes verfügbare Feld nur auf einem MX-8A zur gleichen Zeit ausgewählt ist. Wenn beispielsweise bei einem MX-8A im ersten Feld *ANALOG IN 1* ausgewählt ist, wählen Sie im ersten Feld der anderen MX-8A die Einstellung *OFF*.
- Das gleiche gilt für die Lautstärkereglер: Sorgen Sie dafür, dass jedes der vier *VOLUME*-Felder nur auf einem MX-8A zur gleichen Zeit ausgewählt ist.

Anmerkung

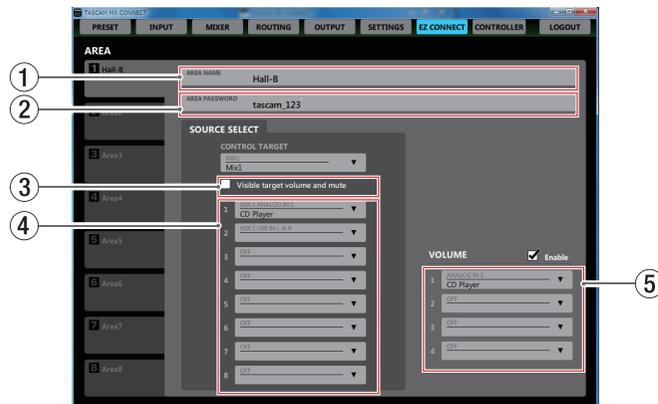
TASCAM EZ CONNECT kann auch die folgenden Geräte der Tascam Dante Compact Processor Serie steuern:

- MM-2D-E, MM-2D-X
- MM-4D/IN-E, MM-4D/IN-X
- ML-4D/OUT-E, ML-4D/OUT-X

Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zu DCP Connect.



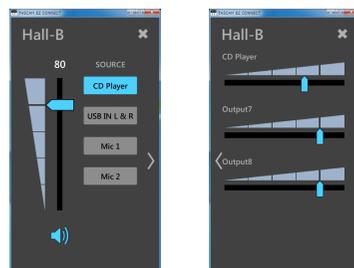
Anschlussbeispiel für die Verwendung von zwei MX-8A



Einstellungen auf der Seite EZ CONNECT des ersten MX-8A



Einstellungen auf der Seite EZ CONNECT des zweiten MX-8A

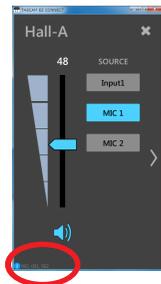


Darstellung der obigen Einstellungen in TASCAM EZ CONNECT

3 – TASCAM EZ CONNECT

Erklärung der Informationscodes

Wenn in TASCAM MX CONNECT nicht die richtigen Einstellungen für einen MX-8A gewählt sind, erscheinen Informationscodes in TASCAM EZ CONNECT.



Richten Sie den MX-8A so ein, dass keine solchen Informationscodes erscheinen.

Bedeutung der Informationscodes und Abhilfe

	Bedeutung	Abhilfe	Einschränkungen, wenn der Code erscheint
001	Die Bezeichnungen der Zonen sind nicht für alle Geräte identisch.	Benennen Sie die Zonen so um, dass sie auf allen Geräten gleiche Bezeichnungen haben.	Es wird nur eine Zone angezeigt, bis die Bezeichnungen auf allen Geräten identisch sind.
002	Die Option „Visible target volume and mute“ auf der Seite EZ CONNECT ist für mehrere Geräte aktiviert.	Aktivieren Sie diese Option für jede Zone nur auf jeweils einem Gerät.	Lautstärkeregelung und Stummschaltung stehen nur für eines der Geräte zur Verfügung.
S0x (x ist eine Zahl zwischen und 1 und 8)	Für Feld Nummer x ist auf mehreren Geräten eine Quelle ausgewählt (Seite EZ CONNECT unter SOURCE SELECT).	Wählen Sie für jedes Feld nur bei einem Gerät eine Quelle aus. Wählen Sie bei den anderen Geräten die Einstellung OFF.	Auf der Quellenauswahlseite wird die Auswahl Taste nur für eines der Geräte angezeigt.
V0x (x ist eine Zahl zwischen und 1 und 4)	Für Feld Nummer x ist bei mehreren Geräten ein zu steuerndes Signal ausgewählt (Seite EZ CONNECT unter VOLUME).	Wählen Sie für jedes Feld nur bei einem Gerät ein zu steuerndes Signal aus. Wählen Sie bei den anderen Geräten die Einstellung OFF.	Auf der Lautstärkeregelungsseite wird der Lautstärkereglernur für eines der Geräte angezeigt.

TASCAM

MX CONNECT

EZ CONNECT

TEAC CORPORATION

Phone: +81-42-356-9143
1-47 Ochiai, Tama-shi, Tokyo 206-8530, Japan

<https://tascam.jp/jp/>

TEAC AMERICA, INC.

Phone: +1-323-726-0303
10410 Pioneer Blvd., Unit #1, Santa Fe Springs, California 90670, USA

<https://tascam.com/us/>

TEAC UK Ltd.

Phone: +44-1923-797205
Meridien House, 69-71 Clarendon Road, Watford, Herts WD17 1DS, United Kingdom

<https://tascam.eu/>

TEAC EUROPE GmbH

Telefon: +49-611-71580
Bahnstrasse 12, 65205 Wiesbaden-Erbenheim, Deutschland

<https://tascam.de/>

TEAC SALES & TRADING (SHENZHEN) CO., LTD

Phone: +86-755-88311561~2
Room 817, Xinian Center A, Tairan Nine Road West, Shennan Road, Futian District, Shenzhen, Guangdong Province 518040, China

<https://tascam.cn/cn/>